

# GEMEINDE



# KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

87. Ausgabe | Mai 2017 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post

## Frühling im Debanttal





## Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Ich darf Sie sehr herzlich als Leser unserer ersten Kurier-Ausgabe im Jahr 2017 begrüßen und hoffe, dass wir auf den nachfolgenden Seiten wieder einiges Interessantes und Informatives für Sie zusammentragen konnten.

Der heurige Winter war außergewöhnlich schneearm und auch im Frühjahr hat sich die Trockenheit fortgesetzt. Das hat insgesamt zu einem merklichen **Rückgang der Quellschüttungen** geführt, die derzeit doch deutlich unter dem langjährigen Mittel liegen. Sorgen muss sich deshalb aber niemand machen, da unsere Trinkwasserversorgung gleich dreifach abgesichert ist. Zusätzlich zu den Quellen am Nußdorfer Berg steht ein leistungsfähiger Tiefbrunnen am Mitterweg zur Verfügung und für den absoluten Notfall gibt es auch eine Notversorgungsleitung zwischen Lienz und Nußdorf-Debant, die eine gegenseitige Versorgung erlauben würde.

Aufgrund des milden Frühlingwetters war es heuer möglich, frühzeitig mehrere große Infrastrukturprojekte zu starten. So hat der Gemeindebauhof bereits im März begonnen, die **Erschließungsarbeiten für die neuen Wohnhäuser am Sonnenhang** fortzusetzen. Dabei wurden Trinkwasserleitungen sowie Glasfaser-Leerrohre verlegt und zusätzlich ein neuer Abwasserkanal vom Sonnenhang bis zum Interspar gebaut.



Die neue Siedlung am Sonnenhang ist im Entstehen.

Ein besonders wichtiges Vorhaben stellt die Erneuerung der **Trinkwasserpumpleitung** vom Tiefbrunnen am Mitterweg bis zum Hochbehälter oberhalb von Nußdorf dar. Bereits in den vergangenen zwei Jahren wurde - im Zuge der Hochwasserschutzverbauungen am Zwieslingbach - der obere Abschnitt vom Hochbehälter bis zur Dorfstraße beim „Ladele“ umgesetzt. Im heurigen Frühjahr konnte dann vom Bauhof in „Rekordzeit“ die restliche Strecke bis zum Tiefbrunnen verlegt und die Pumpleitung in Betrieb genommen werden. Die neue und größer dimensionierte Gussrohr-Leitung ersetzt die bereits 40 Jahre alte

Kunststoffleitung und ist für die Sicherheit unserer Trinkwasserversorgungsanlage von entscheidender Bedeutung.



Verlegung der neuen Druckrohrleitung (blau)

Auch die Mitarbeiter der Wildbach- und Lawinerverbauung arbeiten seit dem zeitigen Frühjahr wieder am **Zwieslingbach** und sind dabei, das Bachbett im Bereich zwischen Dorfstraße und Mitterweg aufzuweiten sowie entsprechend zu sichern. Im Herbst wird dann noch südlich des Mitterweges ein großes Wasserauffangbecken für den Zwieslingbach gebaut, in dem bei einem Hochwasserereignis die anströmenden Wassermassen zurückgehalten werden können.



Das neue Zwieslingbachgerinne mit Gehweg

Das größte Gemeindeprojekt der Jahre 2017 und 2018 ist der **Ausbau des gemeindeeigenen Glasfasernetzes**, mit dem ultraschnelle Internetverbindungen für alle Wohn- und Betriebsobjekte im Siedlungsgebiet unserer Marktgemeinde möglich werden. Allein für heuer sind Investitionen in Höhe von € 1,25 Mio. vorgesehen, wobei ein beachtlicher Teil der Gelder aus Fördermitteln von Bund und Land stammt.

Die LWL-Bauarbeiten im Außenbereich haben Anfang Mai begonnen und werden sich bis in den Spätherbst hineinziehen. Im Zuge der Grabungsarbeiten kommt es vermehrt zu Verkehrsbehinderungen, die leider unvermeidlich sind und für die ich um Verständnis bitte.

Erfreulich für Nußdorf-Debant als Wirtschaftsstandort ist die **Revitalisierung der ehemaligen Autowerkstätte Teissl** an der Großglocknerstraße. Die neue Eigentümerfamilie Roszbacher hat dort ein ansprechendes Gewerbezentrum geschaffen, in dem vor kurzem die Firma KFZ Ebner und der Malerbetrieb Winkler eröffnet haben. Bis zum Herbst werden noch weitere Firmen folgen, die ebenfalls neue Arbeitsplätze in unsere Marktgemeinde bringen.



Im ehemaligen „Teissl-Areal“ sind neue Firmen eingezogen.

Herzlich einladen möchte ich bereits vorweg zur **Segnung und offiziellen Eröffnung des Wohn- und Pflegeheimes** in der Alten Debant am 17. Juni 2017, bei der auch Landeshauptmann Günther Platter anwesend sein wird. An diesem Tag besteht für alle Interessierten die Möglichkeit zur Besichtigung des gelungenen Hauses und natürlich ist auch für Unterhaltung und das leibliche Wohl gesorgt.

Die für den heurigen Sommer geplante Eröffnung der zweiten Heimstation mit weiteren 30 Bewohnern wurde auf Oktober 2017 verschoben, da zuletzt in allen 4 Osttiroler Wohn- und Pflegeheimen vermehrt Kapazitäten frei geworden sind, sodass die neuen Heimplätze erst im Herbst benötigt werden.

Einen besonderen **Dank** möchte ich an dieser Stelle **den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes** aussprechen. Sie haben über das ganze Jahr verteilt zahlreiche wichtige Aufgaben zu erledigen und sorgen mit ihrem Einsatz dafür, dass unsere Friedhöfe, Spielplätze, Straßen usw. in einem gepflegten Bild erscheinen. Zusätzlich hat der Bauhof heuer mit der Trinkwasserpumpleitung und dem Abwasserkanal für den Sonnenhang zwei große Bauprojekte in Eigenregie abgewickelt, was der Marktgemeinde spürbare finanzielle Einsparungen ermöglichte.

Abschließend darf ich dem **Kirchenchor Debant** und dem **Obst- und Gartenbauverein** herzlich zum 50- bzw. 25-jährigen Bestandsjubiläum gratulieren und mich bei ihren Mitgliedern für den ehrenamtlichen Einsatz bedanken.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wünsche ich schöne Sommermonate und verbleibe mit besten Grüßen bis zum Herbstkurier.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfurner)



## Verabschiedung Alt-GemeinderätInnen

Mit Beginn der neuen Gemeinderatsperiode im März 2016 sind insgesamt 16 GemeinderätInnen bzw. Gemeinderats-Ersatzmitglieder der Fraktionen NDG, ÖVP und WG N-D aus dem Gemeinderat ausgeschieden.

Bei einer kleinen Verabschiedungsfeier im Gemeindeforum am 16. März 2017 bedankte sich Bgm. Ing. Andreas Pfurner für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

Vorne v.l. Hildegard Miglar, Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler, Elisabeth Ebner, Bettina Inmann; hinten v.l. Amtsleiter Dr. Robert Wilhelmer, Andreas Glantschnig, Johann Infeld, Johann Baumgartner, Dietmar Schlemmer, Martin Santer, Bgm. Ing. Andreas Pfurner; nicht am Bild: Andreas Angermann, Horst Idl, Elisabeth Mair, Dr. Carolina Rautter, Manuela Schober, Helmut Suntinger, Anita Unterlercher, Michael Wendelin

## SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

**Dienstag 15.00-17.00 Uhr**

**Donnerstag 16.00-18.00 Uhr**

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat,  
Tel. 04852/62222 möglich!

## AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegeschehen .....	4
Kinder, Jugend und Familie .....	22
Institutionen und Vereine .....	27
Sportverein .....	41
Veranstaltungen .....	49
Das Standesamt registriert.....	50
Bürgerservice.....	51

# Rechnungsabschluss 2016

Gesamt-Einnahmen ordentl. und außerordentl. Haushalt	€	8.049.300,26
Gesamt-Ausgaben ordentl. und außerordentl. Haushalt	€	7.956.545,53
<b>= Rechnungsüberschuss</b>	<b>€</b>	<b>92.754,73</b>

## Die wichtigsten Einnahmen im Jahr 2016 waren:

- Grundsteuer A und B	€	234.370
- Kommunalsteuer	€	823.330
- Abgaben-Ertragsanteile	€	2.892.400
- Benützungsgebühren, Verkaufs- und Leistungserlöse bzw. sonstige Einnahmen	€	1.266.600
- Erschließungsbeiträge	€	60.020
- laufende Transferzahlungen	€	526.490

## Die wichtigsten Ausgaben im Jahr 2016 waren:

- Personalaufwand für Bedienstete und Gemeindeorgane	€	1.507.300
- Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	€	122.850
- Verwaltungs- und Betriebsaufwand	€	977.390
- laufende Transferzahlungen	€	2.502.470
- Schuldzinsen	€	30.960
- Schuldentilgung	€	234.670

## Bauprojekte im außerordentlichen Haushalt:

Kaufpreis Neubau Feuerwehrhaus (Baukosten Gen. Frieden)	719.796
Einrichtung FF-Gebäude Debant	233.900
Sollabgang Vorjahr	1.081
	<b>954.777</b>

2. Hypo-Darlehen Neubau Feuerwehrhaus	460.000
Bedarfszuweisung Neubau Feuerwehrhaus	380.000
Investitionszuschuss Neubau Feuerwehrgebäude Debant	10.000
Zuführung Neubau FF-Gebäude aus dem ordentlichen Haushalt	154.000
	<b>1.004.000</b>

<b>Überschuss Neubau Feuerwehrgebäude Debant</b>	<b>49.223</b>
--	---------------

Grundablösen Zwieslingbachverbauung	320
INTERESSENT.BEITRAG REGULIERUNG WARTSCHENBACH 98	82.586
Interessentenbeitrag Errichtung Retention Zetttersfeld Ost	2.000
INTERESSENTENBEITRAG ZWIESLINGBACH-VERBAUUNG	58.052
Interessentenbeitrag Baufeld Wartschenbach - Projekt 2014	19.890
	<b>162.849</b>

Grundablöse Zwieslingbachverbauung	13.965
AUFNAHME BANKDARLEHEN WILDBACHVERBAUUNGSMASSNAHMEN	51.000
BEDARFSZUWEISUNG WILDBACHVERBAUUNGSMASSNAHMEN	82.000
Guthaben Interessentenbeitrag Zetttersfeld Retention West	11.400
Sollüberschuss Vorjahr	4.842
	<b>163.207</b>

<b>Überschuss Wildbachverbauungsmaßnahmen</b>	<b>358</b>
---	------------

Errichtung Breitbandinfrastruktur "Fibre to home"	57.998
<b>Abgang Errichtung "Fibre to the home"</b>	<b>57.998</b>

## Die wichtigsten einmaligen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2016 waren:

Die **einmaligen Einnahmen** (wie Bedarfszuweisungen, Landesbeihilfen, Einnahmen Sportveranstaltungen (Fanmeile), Rückersätze v. Ausgaben f. Straßenerrichtung usw.) betragen im Jahr 2016 ca. € **262.160,-**.

Die **einmaligen Ausgaben** belasten das Gemeinde-Budget mit einem Betrag von ca. € **890.680,-** und betreffen **folgende Projekte**:

- <b>Gemeindeamt und Gemeindeforum</b> (Gemeinderatsklausur, Erneuerungen EDV-Anlage Gemeinde-Verwaltung, Rechtsanwaltsgebühren, geringwertige Wirtschaftsgüter, Sanierungsarbeiten Gemeinde-Forum, div. Ehrungen)	6.800
- Kosten diverse <b>Wahlen</b>	8.890
- <b>Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen</b>	14.190
- <b>Feuerwehr</b> (Geräte und Ausrüstung, Betriebsausstattung, Einweihung neues FF-Haus u. Jubiläum)	3.230
- <b>Schulen und Kindergärten</b> (Einmalige Anschaffungen VS-Debant, Beratungskosten Überprüfung Leasingverträge, Einrichtung VS Nußdorf, Einrichtung für Erweiterung KG Nußdorf, Betriebsausstatt. für Kindergarten Nußdorf, Adaptierung zweite KG-Gruppe KG Nußdorf, einm. Gebrauchsgüter KG)	27.180
- Ausstattung für <b>Kubota-Rasentraktor</b>	840
- EURO 2016 - <b>Public Viewing</b>	26.590
- Jubiläumsgabe für 40jähriges Bestandsjubiläum <b>Naturfreunde</b>	500
- <b>Herbstfest Nußdorf</b>	6.250
- Kostenübernahme f. 80. Geburtstag Pfarrer Großgasteiger und Sondersubvention <b>Pfarren</b>	6.380
- <b>Bezirksaltenheim</b> - Weiterleitung Bedarfszuweisung an Verband	66.000
- <b>Straßenerrichtung und -sanierungen</b> (zu Grundstücken Kellner L. u. Sonnenhang, Straßensanierungsarbeiten, Elementarschaden Gerlweg 2016, Mauerschaden Mellitzweg (Kellner-Gründe), Sanierung "Grießmann"-Brücke, Interessentenbeitrag Verkehrssicherheit Debanttal-Basis-Mitterberg, Deponieaufwand Reggenbach, Instandhaltung Buswartehäuschen)	136.780
- <b>Grünflächen und Spielplätze</b> (Maschinen für Grünflächenbetreuung, PKW-Anhänger für Transporte, Einrichtung Kinderspielplätze)	11.040
- Erweiterung <b>Straßenbeleuchtung</b>	1.510
- <b>Friedhöfe</b> (Porphyrplatten und Friedhofserweiterung Nußdorf)	106.510
- <b>Gemeinde-Bauhof</b> (Fahrzeug und Fahrzeug-Ausstattung)	1.140
- <b>Grunderwerb</b>	20.120
- <b>Wasserversorgungsanlage</b> (Wasser-Neuanschlüsse, Projekte Wasserversorgungsanlage (Quellsanierungen, Steigleitung, Entsäuerungsanlage HB usw.)	28.420
- <b>Kanalisationsanlage</b> (Kanal-Neuanschlüsse, Erstellung Kanalleitungskataster)	24.580
- <b>Sport-/Freizeitzentrum</b> (Ausstattungen für Tennishalle, Ballfang- und Tornetze für Fun-Court, Sanierung Tennishalle, Sanierung Sport-/Freizeitzentrum, Sanierung/Erneuerung Technik Gemeindegebäude, Gemeindezuschuss Ankauf Registrierkasse Sauna)	239.730
- <b>Zuführung</b> zum außerordentlichen Haushalt	154.000

## Finanzlage der Marktgemeinde

Durch die Reduzierung des **Brutto-Überschusses** (= Differenz zwischen den fortdauernden Einnahmen und Ausgaben) mit einem Betrag von € **701.240,-** hat sich auch der **Verschuldungsgrad** auf **37,9 %** im Jahr 2016 (gegenüber Vorjahr 35,0 %) erhöht, wobei sich dieser durch die Darlehensaufnahme für den Neubau des Feuerwehrhauses im Jahr 2017 und 2018 weiter erhöhen wird.

Der **Schuldenstand** unserer Gemeinde betrug mit Ende des Rechnungsjahres 2015 € 2.684.800,-. Es wurden im laufenden Jahr Schuldentrückzahlungen von € 265.630,- geleistet, aber auch eine weitere Darlehensaufnahme von € 511.000,- getätigt, sodass der Schuldenstand **per 31.12.2016** nunmehr € **2.961.110,-** beträgt.

Zu diesem Schuldenstand hinzurechnen muss man aber auch noch die **Leasingverpflichtungen**, die durch den Neubau des Amtsgebäudes, die Sanierung und den Umbau des Vereins-/Kulturhauses und durch die Sanierung der Volksschule Debant entstanden sind. Der **Stand** dieser Leasingverpflichtungen beträgt zum **31.12.2016** ca. € **2.593.970,-**. Dies ergibt für unsere Gemeinde einen **gesamten Schuldenstand** mit **Ende 2016** von ca. € **5,55 Mio** (gegenüber Vorjahr von € 5,48 Mio).

# Aus dem Gemeinderat

## Öffentliche Gemeinderatssitzung am 21. Dezember 2016

- ⇒ Die Marktgemeinde plant im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant flächendeckend ein **Glasfasernetz** aufzubauen und damit die Breitbandversorgung des Marktes sicherzustellen.  
Für die voraussichtlichen Nettokosten des Netzes von € 2,00 Mio. wird ein entsprechender **Finanzierungsplan** beschlossen. Gleichzeitig erfolgen die Eröffnung eines Baukontos und die Aufnahme eines **Darlehens** in Höhe von € 720.000,—.
- ⇒ Der Auftrag für die **Planung des Breitband-Ortsnetzes** und die Kontrolle (Koordination) des Breitbandausbaues wird an die Firma „LWL – Lichtwellenleiter Competence Center“ in Landeck vergeben.
- ⇒ Die Firma „leikon ingnieure“ aus Dölsach erhält den Auftrag zur **Bauleitung und Aufsicht bei den Tiefbauarbeiten für das Breitband-Ortsnetz Nußdorf-Debant**.
- ⇒ Der **Haushaltsvoranschlag 2017** mit geplanten Einnahmen und Ausgaben von je € 8.392.600,— wird einstimmig angenommen.

## Öffentliche Gemeinderatssitzung am 7. Februar 2017

- ⇒ Die Gp. 42/4 KG 85041 Unternußdorf (Eigentümerin Dr. Kathrin Zlöbl) wird von „Freiland“ **in „gemischtes Wohngebiet“ umgewidmet**.
- ⇒ Im Bereich südlich des geplanten „Wasserrückhaltebeckens Zwieslingbach“ erwirbt die Marktgemeinde von Herrn Alexander Wallensteiner, vulgo „Wirt“ die **Freiland-Grundstücke Gp. 743 und Gp. 744, beide KG Unternußdorf** zu einem Kaufpreis von € 80.938,—.
- ⇒ Auf der Bauland-Erweiterungsfläche am Sonnenhang in Nußdorf wird das **Grundstück Nr. 12** an die Gemeindebürger Mario und Daniela Sailer vergeben.

## Öffentliche Gemeinderatssitzung am 28. März 2017

- ⇒ Die **Jahresrechnung 2016** mit Gesamteinnahmen von € 8.049.300,26, Gesamtausgaben von € 7.956.545,53 und einem Gesamtrechnungsüberschuss von € 92.754,73 wird einstimmig genehmigt.
- ⇒ Für die **Gemeindeguts-Agrargemeinschaft Obriskenalpe** (= Nußdorfer Alm) werden einstimmig die Jahresrechnung 2016 sowie der Voranschlag 2017 genehmigt.
- ⇒ Zur **Ausfinanzierung der Wildbachverbauungsmaßnahmen 2017** (Zwieslingbach, Wartschenbach, Betreuungsdienst) wird ein bestehendes Darlehen bei der Hypo Tirol Bank AG um € 128.500,— aufgestockt.
- ⇒ Der **Gesundheits- und Sozialsprengel Nußdorf-Debant und Umgebung** ist Mieter des südlichen Teils der gemeindeeigenen Garage auf Gp. 967 KG Obernußdorf. Hinkünftig wird auch der nördliche Garagenteil an den Sprengel vermietet.
- ⇒ Der Gemeinderat erteilt einer vorliegenden Vereinbarung betreffend den Anschluss des auf Grundstück Nr. 1032 KG Lienz von der Firma XXXLutz geplanten Bauobjektes (**Möbelix Markt**) an die öffentlichen Versorgungsleitungen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant (Kanal, Wasser), abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, der Stadtgemeinde Lienz, Mag. Robert Hippacher, Herbert Moser, Elisabeth Moser und der Firma XXXLutz-IMSE GmbH, einstimmig die Zustimmung.
- ⇒ Die Marktgemeinde überlässt dem heimischen Radfahrklub „**SKO – Sportklub Osttirol**“ im „Nußdorfer Spritzenhäusl“ auf Bittleihbasis das gesamte Untergeschoss und Teile des Obergeschosses als Vereinsräumlichkeiten.

# Tiroler Gemeindekooperationspreis

## „Zukunftsraum Lienzer Talboden®“ geht als Sieger hervor

Am 22. Februar wurde den BürgermeisterInnen im Rahmen einer Preisverleihung der 1. GEKO-Preis des Landes Tirol überreicht.

Der Planungsverband 36 mit den 15 Mitgliedsgemeinden Ainet, Amlach, Assling, Dölsach, Gaimberg, Iselsberg-Stronach, Lavant, Leisach,

Lienz, Nikolsdorf, Nußdorf-Debant, Oberlienz, Schlaiten, Thurn und Tristach konnte den 1. Tiroler Gemeindekooperationspreis des Landes Tirol für sich gewinnen.



Gemeindereferent LR Mag. Johannes Tratter und Ernst Schöpf, Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes, überreichten den BürgermeisterInnen den GEKO für das gemeindeübergreifende Projekt „Zukunftsraum Lienzer Talboden“. © Land Tirol/Ibele

Von insgesamt 19 eingereichten Gemeindekooperationsprojekten wurden die besten drei Projekte von einer Fachjury ausgewählt. Anschließend hatten die Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit für ihr Lieblingsprojekt zu voten. Aufgrund dieses Votings ging der Planungsverband 36 Lienz und Umgebung mit seinem gemeinsamen strategischen Entwicklungsprozess, mit der Zielsetzung einer engen stadt-umland-räumlichen Zusammenarbeit in Infrastrukturfragen, Siedlungspolitik und Wirtschaftsentwicklung sowie der Verwaltungszusammenarbeit, als Gewinner hervor. Das Siegerprojekt wurde mit 5.000 Euro prämiert.

## RegioNet Informationsforum mit Fachausstellung

Die 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens arbeiten seit dem Jahr 2015 unter dem Markennamen „RegioNet“ an einem gemeinsamen Glasfasernetz, das schnelle Breitband-Internetanschlüsse für alle Haushalte und Betriebe der Region ermöglicht. Am 23. und 24. Februar 2017 lud der Planungsverband 36 zu einem Informationsforum mit Fachausstellung in den Kultursaal der Marktgemeinde ein, bei dem Informationen zu allen Fragen rund um die Glasfasertechnologie geboten wurden.

Die Eröffnung erfolgte am Donnerstag um 15.00 Uhr durch Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf. Danach gab es speziell für die politischen Vertreter und Mitarbeiter der Osttiroler Gemeinden Informationsvorträge.

Ab 17.00 Uhr standen Fachinformationen für die Gewerbetreibenden, technischen Büros und Bauträger der Region auf dem Programm. Das breite Publikum konnte sich am Donnerstag ab 19.00 Uhr sowie am Freitag ganztägig über die Möglichkeiten informieren, die das RegioNet mit seinen Partnern eröffnet.



V.l. Bgm. Ing. Andreas Pfüner, LR Patrizia Zoller-Frischauf, Bgm. Josef Mair © Bernd Lenzer



An den Ständen der Fachfirmen wurde individuelle Beratung angeboten. © Bernd Lenzer



© Bernd Lenzer



# Einfach **s**icher und blitzschnell surfen.



## Ihre IT-Business-Lösung aus einer Hand:

- Glasfaser-Internet (Partner AGETech und Regionet)
- Lokale Cloud-Lösungen mit den Rechenzentren in Tirol
- Kristallklare Telefonieprodukte

Jetzt informieren:  
0800 500 502 / [www.ikb.at](http://www.ikb.at)

ENERGIE · INTERNET UND IT · WASSER UND ABWASSER · ABFALL · BÄDER

**iKB** Eins für alle.

# Der Adler surft Highspeed.



bringt Glasfaser-Internet zu Ihnen



Ihr Kontakt in Nussdorf-Debant ist die Firma Flynet Netzwerktechnik mit Stephan Peuckert als Ansprechpartner.

Tel 0676 6793 102  
email [info@flynet.at](mailto:info@flynet.at)

Für alle Fragen rund um die Integration von LWL in ihre Netzwerkinfrastruktur stehen wir zur Verfügung.

# RegioNet

## Ein modernes Glasfasernetz für den Lienzer Talboden ist im Entstehen

Im Jahr 2015 haben die 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens (= Planungsverband 36) beschlossen, für die Menschen und Betriebe der Region gemeinsam ein leistungsfähiges Glasfasernetz zu schaffen, mit dem eine zeitgemäße und zukunftssichere Anbindung an den internationalen Datenhighway möglich wird.

Entschieden hat man sich für ein Netz mit FTTH-Standard. FTTH (Fibre to the home) bedeutet, dass die Glasfaserleitungen konsequent bis in die einzelnen Wohnungen oder Büros geführt werden, ohne dass für Teilstrecken (z.B. die „letzte Meile“) Kupferleitungen verwendet werden, die die möglichen Übertragungsraten einschränken.

FTTH ist derzeit die konsequenteste, leistungsfähigste sowie zukunftssicherste Technik zur Datenübertragung und bietet aus heutiger Sicht

fast grenzenlose Übertragungsreserven bis in den Giga-Bit-Bereich hinein. Sie transportiert mühelos alle bisher bekannten Internet-Anwendungen. Cloud-Applikationen, High-Speed-Online-Gaming, E-Learning, Telemedizin, Online-Videotheken, 3D-TV-Streaming, Videokonferenz in Lebensgröße oder das Backup ganzer Festplatten in entfernte Datenserver sind problemlos möglich.

Seit Mitte des Jahres 2015 wird unter dem Markennamen „RegioNet“ an diesem Glasfaser-Netz gebaut und auch in unserer Marktgemeinde ist seither schon einiges geschehen. So wurde im Herbst 2016 die Glasfaserhauptleitung (= Backbone-Leitung) von Lienz kommend bis in das Marktgemeindeforum verlegt, wo sich im Kellergeschoss der Hauptverteilerraum für Nußdorf-Debant befindet. Damit war es ab Jahresende 2016

### Glasfaser mit 250 Mbit/s wirklich bis ins Haus!



**RegioNet** – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe. Für Bildung. Für Freizeit. Für uns alle.

**Info:**  
[www.ZukunftsraumLienzerTalboden.at](http://www.ZukunftsraumLienzerTalboden.at)

möglich, die ersten Kunden an das Glasfasernetz anzuschließen, unter denen sich z.B. die Marktgemeinde, die Debanter Schulen und auch Betriebe befinden.

## Mehr Abwechslung, mehr Spaß.

Ob zuhause oder unterwegs – erleben Sie unser vielfältiges Angebot: **Fernsehen, Internet, Telefon und Mobile.**



0800 252 245 | [upc.at](http://upc.at)



Mehr Leistung.  
Mehr Freude.

**upc**

# LWL-Ausbauplan 2017 und 2018

In den Jahren 2017 und 2018 wird im Hauptsiedlungsgebiet von Nußdorf-Debant flächendeckend ein Lichtwellenleiternetz installiert. Dieses steht im Eigentum der Marktgemeinde und wird an die im RegioNet tätigen Provider (derzeit IKB, TirolNet und UPC) vermietet.

Wo 2017 und 2018 genau gebaut wird, ist im nebenstehenden Ausbauplan grob ersichtlich und kann im Konkreten jederzeit bei der Marktgemeinde erfragt werden. Zudem ist vorgesehen, dass die betroffenen Anrainer vor Baubeginn nochmals direkt verständigt werden.

Technisch findet der Ausbau so statt, dass neben dem bereits fertigen **LWL-Hauptverteiler** im Marktgemeindegemeindeamt noch ein zweiter **Subverteiler im Mehrzweckhaus Nußdorf** eingerichtet werden muss. Dieser befindet sich bereits im Bau und wird in einigen Wochen ebenfalls zur Verfügung stehen.

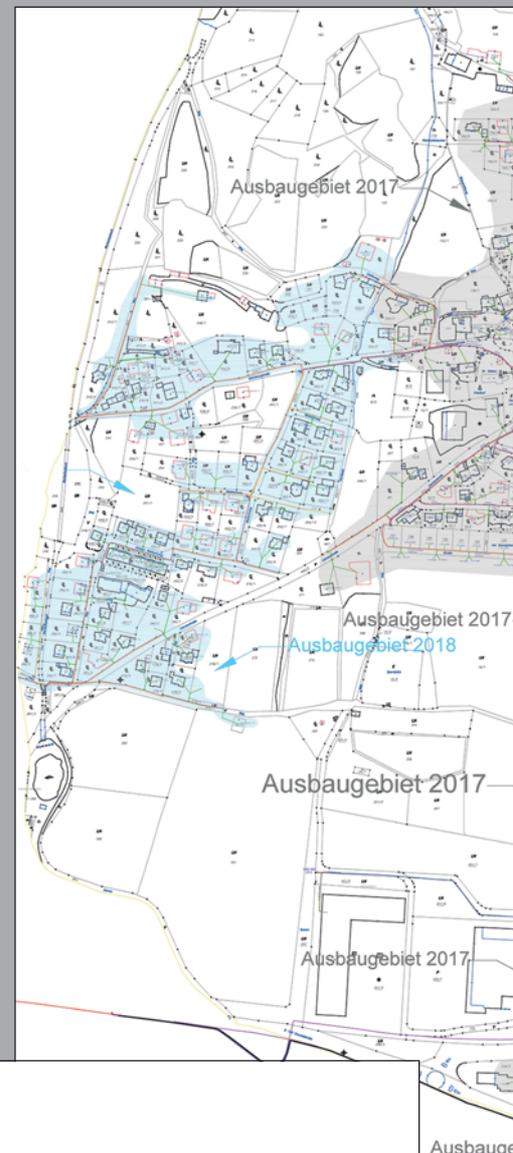
Im nächsten Schritt wird in den Straßen der Marktgemeinde ein **Leerrohr-**

**System** eingebaut, das den Haupt- bzw. den Subverteiler mit den **Regio-Net-Verteilerkästen** verbindet, die im Ausbaubereich flächendeckend (zumeist an den Straßenrändern) aufgestellt werden.

Von diesen Verteilerkästen ausgehend werden dann **kleindimensionierte Hausanschluss-Leerrohre** (Durchmesser 0,7 bis 1,0 cm) bis an die Grundstücksgrenzen aller Wohn- und Betriebsgebäude weiterverlegt.

Für das notwendige Leerrohrsystem können zum Teil die bereits in den Straßenzügen liegenden **Leerrohre der TIWAG und der Stadtwärme** mitgenutzt werden. Damit müssen nicht alle Straßen zur Gänze aufgegraben werden, was Zeit sowie Kosten spart.

Sobald Leerrohrabschnitte fertiggestellt sind, wird von einer Spezialfirma die benötigte Anzahl von **Glasfasern in die Leerrohre eingeblasen**. Auch hier werden zuerst wieder die Verbin-



Streaming-Dienste (zB. Youtube, Netflix ...), Online TV, Online-Spiele sowie Messengerdienste (zB. WhatsApp ...) und Internet-

telefonie (VoIP zB. Skype ...) haben dazu geführt, dass die Kapazität von den bestehenden Kupferkabeln zunehmend an ihre physikalischen Grenzen stoßen.

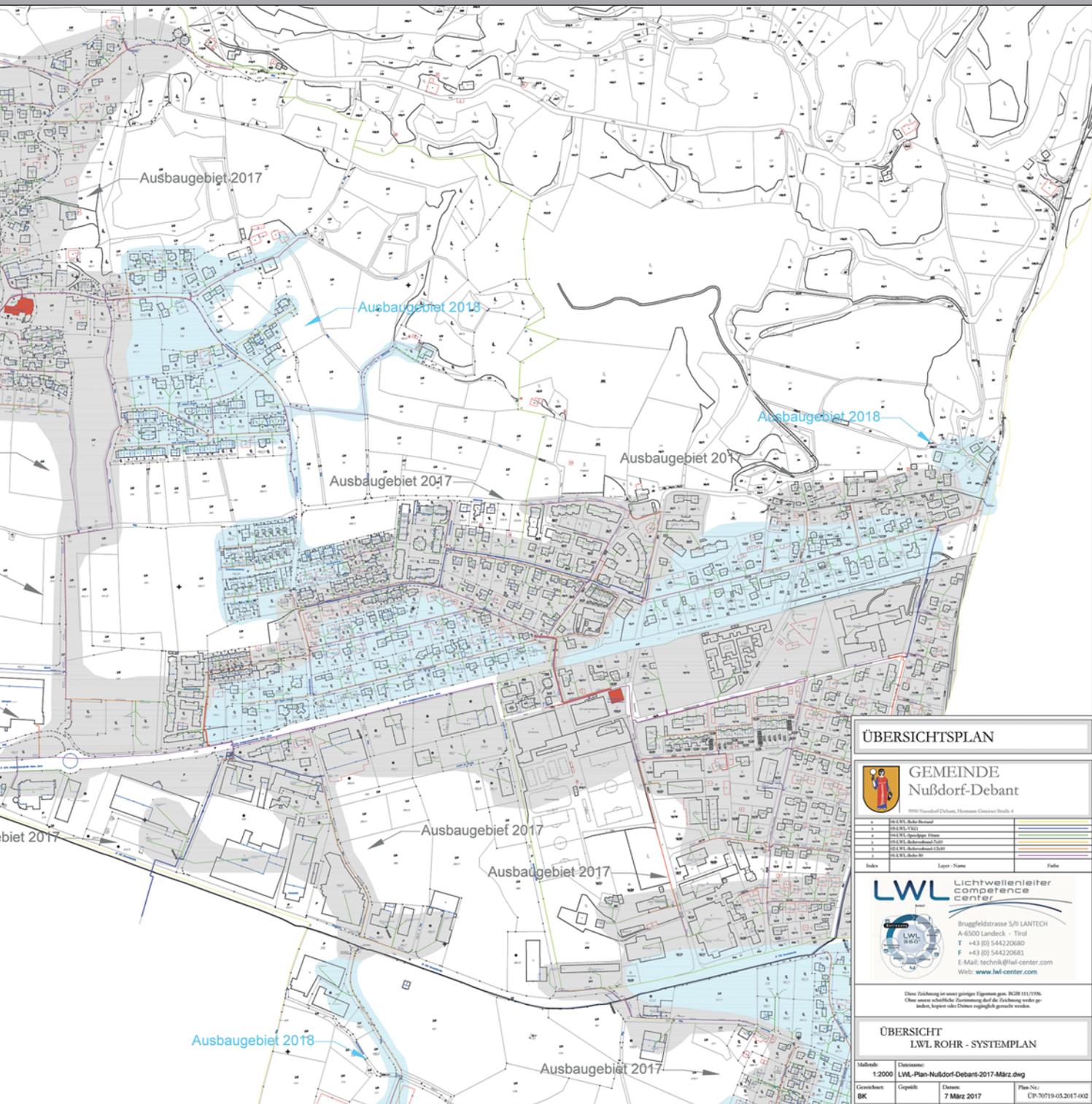
Durch den zukunftssicheren Ausbau der Ortsnetze mit Glasfaserkabel werden die Kupferkabel langfristig ersetzt. Dabei spricht man von FTTH - Fiber To The Home oder im Geschäftsbereich FTTO - Fiber To The Office.

## Dies ist die Kernkompetenz der Firma STW Spleistechnik West GmbH

Unsere Aufgabe besteht darin den LWL-Ausbau in den Gemeinden und Planungsverbänden durchzuführen. Hierzu liefern hochqualifizierte ortsansässige Mitarbeiter ein ALL-IN-ONE Paket: "Von der Beratung bis zum Kundenanschluss!" Benötigte Kabel werden mittels Spezialwerkzeuge schonend in die Rohre eingebracht. Anschließend werden sämtliche Komponenten in die Verteilerkästen an den Straße sowie in den Gemeinden betriebsbereit eingebaut. Durch das sogenannte Spleissen wird die direkte Glasfaserverbindung bis zu ihrem Haus hergestellt. Wir liefern ebenfalls alle notwendigen Materialien, Zubehör und Komponenten.

Das umfassende Leistungsprofil wird auf unserer Webseite beschrieben. Hier finden sie sämtliche Informationen rund um das Thema Glasfaser, interessante Videos zum Ausbau sowie Aktuelles.

[www.stw.tirol](http://www.stw.tirol)



dungen zwischen den Hauptverteilern und den RegioNet-Verteilerkästen aufgebaut. Sobald dann ein Verteilerkasten mit Glasfaser versorgt ist, sind Glasfaseranschlüsse für alle Gebäude möglich, die über eine Leerrohrverbindung zu diesem Kasten verfügen.

Grundsätzlich ist auch daran gedacht, die **entlegenen Ortsteile** der Marktgemeinde z.B. am Nußdorfer Berg oder im Debanttal an das RegioNet anzubinden. Ob und wie diese Anbindung genau erfolgen kann (z.B. mittels einer Funkanlage), wird zurzeit technisch geprüft und soll bis zum kommenden Jahr entschieden sein.

**Weitere Informationen zu allen Themen rund um den Glasfaserausbau in Nußdorf-Debant gibt es bei der**

**Öffentlichen Gemeindeversammlung am Donnerstag, 11. Mai 2017**  
**Beginn: 19.00 Uhr**  
**im Kultursaal Debant**

**Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.**

**Der Bürgermeister**

# So kommen Betriebe und Haushalte zu einem Glasfaseranschluss

## ⇒ Wann ist ein Anschluss möglich?

Grundsätzlich ist die Herstellung eines Glasfaseranschlusses möglich, sobald von der Marktgemeinde ein **Hausanschlussrohr bis zur Grundstücksgrenze** verlegt wurde.

## ⇒ Welche baulichen Maßnahmen sind auf eigenem Grund notwendig?

Das **Hausanschlussrohr** (= Kunststoff-Leerrohr mit einem Durchmesser von lediglich 0,7 bis 1,0 cm) ist vom jeweiligen Haus- oder Betriebseigentümer selbst **bis in das Gebäude zu verlängern**, in dem der Anschluss benötigt wird. Aus fördertechnischen Gründen kann die Gemeinde diese Verlängerung leider nicht miterledigen. Sie ist aber jedenfalls behilflich und stellt auch das Leerrohr zur Verfügung.

## ⇒ Wie erfolgt der Antrag auf den Glasfaseranschluss?

Der **Antrag auf Herstellung des Glasfaser-Anschlusses** ist an die Marktgemeinde zu stellen. Gleichzeitig muss mit einem im RegioNet tätigen Provider bzw. deren Vorort-Partnern ein **Provider-Vertrag** abgeschlossen werden. Derzeit stehen als Provider die Unternehmen IKB Fi-

bernet (Vorort-Partner Fa. AGEtech smart electric), tirolnet.com (Vorort-Partner Fa. Flynet) und UPC (Vorort-Partner Kurzthaler Kommunikation Elektro GesmbH) zur Auswahl.

## ⇒ Wann bzw. wie wird der Anschluss hergestellt?

Sobald der Marktgemeinde vom Provider bzw. dessen Vorort-Partner bestätigt wurde, dass ein aufrechter Providervertrag vorliegt und dass hausintern alle Voraussetzungen für eine Inbetriebnahme vorliegen, werden die notwendigen **Glasfasern** vom nächstgelegenen RegioNet-Verteilerkasten bis in das anzuschließende Gebäude **eingeblassen** und im Haus die sogenannte **Übergabebox** installiert. Danach ist der Anschluss mit einem entsprechenden Modem sofort nutzbar.

## ⇒ Wie erfolgt der Anschluss in Wohnanlagen?

Für Glasfaser-Anschlüsse in Wohnanlagen sind einige Besonderheiten zu beachten.

So ist unter anderem eine entsprechende Verkabelung im Haus notwendig, bei Eigentumswohnanlagen müssen Beschlüsse der Miteigentümergeinschaft vorliegen usw.

Die jeweiligen Hausverwaltungen wurden diesbezüglich informiert und können dazu Auskunft geben.

## Hochwertige Produkte und Serviceleistungen aus einer Hand



- Beratung & Planung
- Elektro-Installationen
- Elektro-Fachhandel
- Reparatur & Service
- TV & Unterhaltung
- Audiolounge & HiFi
- Sicherheitstechnik
- Glasfaser-Internet
- Intelligente Haussteuerung
- LED-Beleuchtungskonzepte
- Automatisierung & Antriebstechnik



**AGEtch**  
smart electric

LIENZ, Beda-Weber-Gasse 10, Tel. 04852/68828 · VIRGEN, Mühlenweg 2 · HEINFELS, Panzendorf 198 · [www.agetech.at](http://www.agetech.at)



**SEIT 30 JAHREN:  
GLAUBEN SIE NUR  
WAS SIE SEHEN!**



Kommen Sie und vergleichen Sie

**KURZTHALER KOMMUNIKATION & ELEKTRO**

A-9900 Lienz · Drahtzugasse 2 · Tel. +43 (0)4852-62626-0 · e-mail: kurzthaler@kmnet.at

Ihr Partner im Bereich: LWL, Internet, Netzwerktechnik und Multimedia



**Providerkontakte**

	Funktion	e-mail	Telefon
Bertram Steiner AGETech smart electric	IKB Vorort-Partner	<a href="mailto:bertram.steiner@agetech.at">bertram.steiner@agetech.at</a>	04852 68828715
IKB Kundencenter	Kundenservice	<a href="mailto:kundenservice@ikb.at">kundenservice@ikb.at</a>	0800 500 502

	Funktion	e-mail	Telefon
Stephan Peuckert	TirolNet Vorort-Partner	<a href="mailto:info@flynet.at">info@flynet.at</a>	0676 6793102
Hermann Hammerl	TirolNet	<a href="mailto:hh@tirolnet.com">hh@tirolnet.com</a>	05442 20620

	Funktion	e-mail	Telefon
Michael Kurzthaler Kurzthaler Kommunikation & Elektro Ges.m.b.H	UPC Vorort-Partner	<a href="mailto:kurzthaler@kmnet.at">kurzthaler@kmnet.at</a>	04852 62626
UPC Serviceline	Privatkunden Information über Produkte	<a href="mailto:service@upc.at">service@upc.at</a>	0512 931093 0800 700 717
Business Bestellhotline	Firmenkunden Beratung	<a href="mailto:sales4business@upc.at">sales4business@upc.at</a>	059999 4444



Unser Bauhof ist seit einem Jahr dabei, über das Gemeindegebiet verteilt Glasfaserleitungen zu verlegen und Verteilerkästen zu setzen.

## Gemeindevorstand Harald Zeber-Idl



Liebe Nußdorf-Debanterinnen  
und Nußdorf-Debantler!

Die Tage werden länger, die Sonnenstrahlen wieder wärmer, der Frühling ist gekommen...

...und mit ihm viel Energie und Freude für neue Aufgaben und Herausforderungen...

Es freut mich sehr, dass sich unser nachhaltiges, massives „Drängen“ ausgezahlt hat und die wildbachtechnischen Arbeiten an der Verbauung am Zwieslingbach zügig vorangehen. Damit ist endlich ein bestmöglicher Schutz für die angrenzenden Bewohner gewährleistet! Allen Beteiligten, die dieses Projekt in irgendeiner Weise unterstützt haben, möchte ich dafür herzlich danken!

Einen kleinen Teilerfolg konnten wir auch in Sachen Transparenz bei Personalangelegenheiten erzielen! Die letzten Stellen wurden - auf unseren Vorschlag hin - öffentlich ausgeschrieben. Dies eröffnet jeder Gemeindebürgerin und jedem Gemeindebürger die Möglichkeit, sich im Rahmen des vorgegebenen Anforderungsprofils zu bewerben.

Durch den Breitbandausbau wird Nußdorf-Debant als Wirtschaftsstandort zwar noch attraktiver, trotzdem müssen seitens der Gemeinde weitere Möglichkeiten gesucht werden, um eine Ansiedelung für neue Unternehmen interessant zu machen.

Zudem sehen wir dringenden Handlungsbedarf in Bezug auf die Nachnutzung der leeren Gewerbehallen an der Drautalbundesstraße (ehemals Möbelhaus Nußbaumer und demnächst Firma Möbelix).

Dadurch können wir zusätzliche Arbeitsplätze schaffen und sorgen auch gleichzeitig für eine Verschönerung des Ortsbildes.

Wir, vom Team ProND, freuen uns über jeglichen Kontakt – persönlich, telefonisch, über Facebook oder unsere Homepage [www.pro-nd.at](http://www.pro-nd.at).

# „Holzmeldung und Bewilligung“

## ... und was sonst noch zu beachten ist!

Bei den jährlich im Frühjahr stattfindenden Forsttagsatzungen werden die beim zuständigen Gemeindeforstaufseher eingelangten Fällungsanträge sowie Anträge für Kleinviehweide (Ziegen und Schafe) behandelt und von der zuständigen Kommission, bestehend aus dem Leiter der Bezirksforstinspektion, einem Vertreter der jeweiligen Gemeinde und einem Vertreter der Waldeigentümer, beschlossen. Bei Holznutzungen über 50 m<sup>3</sup> sind folgende Punkte zu beachten:

Bekanntgabe der Örtlichkeit, (Grundstücksnummer, Katastralgemeinde), Holzmenge in m<sup>3</sup>, Nutzungsart, Flächengröße (Kleinkahlhieb, Auflichtung oder andere Nutzungsformen). Nutzungen im Schutzwald auf einer Fläche von mehr als 2.000 m<sup>2</sup> sowie im Wirtschaftswald von mehr als 5.000 m<sup>2</sup> sind bewilligungspflichtig! Bei bewilligungspflichtigen Fällungen besteht **Auszeigepflicht**, welche von den zuständigen Forstaufsichtsorganen im Beisein des jeweiligen Waldeigentümers vorgenommen wird. Es dürfen nur ausgezeichnete Stämme, die mittels „Waldhammer“ gekennzeichnet sind, genutzt werden. Nach dem



Holzauszeige mit „Waldhammer“

Entfernen des Stammes muss das Siegel des Waldhammers noch gut am Wurzelanlauf sichtbar sein. Ausgenommen sind Nutzungen, die auf ein Schadereignis zurückzuführen sind (Windwurf, Schneedruck, Käferbefall u.a.). Hier besteht **Aufarbeitungspflicht**, um eine Borkenkäfermassenvermehrung zu verhindern. Bei diesen sogen. „**Zwangsnutzungen**“ besteht zwar eine Meldepflicht, es ist aber keine Fällungsbewilligung notwendig!

Um eine Seilförderung in Anspruch nehmen zu können, ist es notwendig, **VOR** der Holzauszeige ein Beratungsgespräch mit dem zuständigen Bezirksförster vorzunehmen. In diesem Zuge kann dann ein Förderantrag gestellt werden. Förderbar sind Holzfällungen, die eine Gesamtfläche von 0,3 ha nicht überschreiten.

**Achtung:** Benachbarte Freiflächen und ungesicherte Verjüngungen unter 1,3 Meter Höhe werden zusammenge-rechnet. Nicht förderbar sind Nutzungen im Wirtschaftswald sowie Holzfällungen, die mittels Traktorwinde zum Forstweg geliefert werden. Die durchgeführten Nutzungen werden während und nach Beendigung der Arbeiten durch das Forstpersonal kontrolliert.

GWA Franz Tscharnig

## Flugzeugabsturz aus der Zeit des 2. Weltkrieges

### Neue Erkenntnisse

Durch mehrere Zeitzeugen bestätigt, ist im Gebiet zwischen Lienz und Nußdorf-Debant vermutlich im Herbst 1944 ein deutsches Kriegsflugzeug abgestürzt.

Aus den spärlichen Angaben konnte

ein Feld eines Nußdorfer Bauern als möglicher Aufprallort des leeren Flugzeuges eruiert werden. Aluminiumkleinfunde wiesen dort eindeutig auf ein Absturzereignis hin. Davon war ein Aluminiumstück besonders wichtig, da es als Lampenteil auf das Cockpit einer Messerschmitt Bf-109

hinwies (Bild).

Leider konnten bis dato keine weiteren Fliegerteile aus irgendwelchen Häusern bzw. von damaligen Sammlern ausgemacht werden. Daher hat im Herbst 2016 die Uni IBK mit dem Archäologen Prof. Dr. Stadler zusammen mit dem Bundesdenkmalamt eine geomagnetische Tiefen-Bodenuntersuchung vorgenommen, um dem

Rätsel dieses Absturzes etwas näher zu kommen. Tatsächlich ermittelte man mit der Geomagnetiksonde mehrere Großteile und viele Kleinteile in der Tiefe des lehmigen Feldbodens. In jedem Fall handelt es sich nach dem jetzigen Erkenntnisstand um ein neuzeitarchäologisches Bodendenkmal, das nur mehr von geschulten Fachkräften im Einvernehmen mit Grundbesitzer, Gemeinde, Denkmalamt und Uni IBK weiter bearbeitet werden darf.

Fest steht, dass der Pilot abgesprungen ist und überlebte. Datum, Absturzursache, Flugziel, Bordladung etc. bleiben noch unbekannt. Weitere Informationen zu diesem Flieger-Thema nimmt Roland Domanig als derzeitiger Sachbearbeiter gerne entgegen Tel. 0676 38 69 065.



Lampe Cockpit



Cockpitlampe und Fund rechts



Gesucht wird ein solches Datenschild

## Marktgemeinde unterstützt Special Olympics

SPECIAL OLYMPICS ÖSTERREICH  
**Partnerschaft 2017**

**Markt-gemeinde Nußdorf-Debant**

**Danke!** Mit ihrer großzügigen Unterstützung von Special Olympics Österreich helfen Sie mit, Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung in ihrer sportlichen Aktivität zu fördern und ihre Chancen im Leben wesentlich zu verbessern.

*Jürgen Winter*  
Präsident Special Olympics Österreich

**Special Olympics Österreich**

Sehr erfolgreich geschlagen haben sich die Osttiroler Teilnehmer bei den Special Olympics Weltwinterspielen 2017 im Steirischen Schladming. Dazu dürfen wir ganz herzlich gratulieren!

Unserer Marktgemeinde hat die Spiele mit einem kleinen Geldbetrag unterstützt und wurde dafür mit einer Urkunde ausgezeichnet.



Erfolgreiche Teilnehmer aus Osttirol

## Heimische Künstler im Porträt

### Rudolf Matuschek



Rudolf Matuschek wurde in Waidhofen/Thaya geboren und war 43 Jahre lang als Bauleiter (Hochbau) in Wien tätig. Bereits im Jahr 2006 übersiedelte er mit seiner Gattin nach Nußdorf-Debant und genießt seit 2007 seine Pension. Seitdem hat er auch viel Zeit für seine verschiedenen Hobbys.

Künstlerisch beschäftigt sich Herr Matuschek unter anderem mit dem Zeichnen diverser Motive (Tiere, Pflanzen, Landschaften) und dem Malen in Öl auf Leinen, Holz oder Stein. Weiters fertigt er Aquarellbilder und Brandmalereien auf Holz (natur oder farbig).

Das Gestalten von verschiedenen Laubsägearbeiten in Holz und Hirschhorn als Filigranarbeiten (z.B. Schmuck) und das Anfertigen von Figuren aus Kieselsteinen runden seine vielseitigen Interessensgebiete ab.

Zu sehen sind die Arbeiten von Herrn Matuschek anlässlich einer Ausstellung beim Kulturwochenende der Marktgemeinde Nußdorf-Debant vom 23. bis 24. September 2017.



# Natur im Garten

## Zwei Gärten in Nußdorf-Debant unter den Preisträgern

Zum 3. Mal wurden Tiroler Naturgärten mit der „Natur im Garten“-Plakette ausgezeichnet. Auch aus Nußdorf-Debant waren bei der Verleihung am 4. März 2017 im Landhaus in Innsbruck Preisträger mit dabei.

**Veronika Tautscher und Peter Kofler** sowie der **Arbeitsorientierung Lienz der Lebenshilfe Tirol** (Selbsterntergarten in Nußdorf-Debant) wurde im Rahmen der Feier von LH-Stv. Mag. Ingrid Felipe und Obmann des Tiroler Bildungsforums, Josef Hechenbichler die Auszeichnung verliehen.

Solche Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen sondern auch Lebensraum für Pflanzen und Tiere sowie ein angenehmes Kleinklima. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der „Natur im

Garten“-Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt.

Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol.

Wenn auch Sie einen Naturgarten besitzen und diesen mit der „Natur im Garten“-Plakette auszeichnen lassen möchten, können Sie sich unter +43 (0)512/581465 oder [naturimgarten@tsn.at](mailto:naturimgarten@tsn.at) für eine kostenlose Gartenberatung anmelden.



LH-Stv. Mag. Ingrid Felipe und der Obmann des Tiroler Bildungsforums, Josef Hechenbichler verliehen die „Natur im Garten“-Plakette an die Familie Kofler-Tautscher  
© Victoria Hörtnagl



Preisübergabe an die Lebenshilfe © Victoria Hörtnagl

## Firma Manhart feierte 150-jähriges Firmenjubiläum!

Die Familie Manhart kann im heurigen Jahr auf 150 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte zurückblicken und feierte dieses Jubiläum am 10. Februar 2017 mit Mitarbeitern und Ehrengästen im Debanter Betriebsgebäude an der Glocknerstraße.

Seit nahezu zwei Jahrzehnten ist das angestammte Familienunternehmen

aus Oberkärnten mit einem Eisenfachmarkt auch in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant vertreten. Dieser wurde die letzten 15 Jahre als „Toolpark“ geführt und firmiert seit April heurigen Jahres unter der Dachmarke „Let's do it“. In den letzten 20 Jahren hat sich der Betrieb sowohl räumlich als auch personell ständig vorwärts entwickelt und zählt heute zu den re-

nommiertesten Fachmärkten im Bezirk. Gleichzeitig ist er zu einem wichtigen Leitbetrieb in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant geworden.

Mit Ende 2016 übergab Seniorchef Karl Georg Manhart die Geschäftsführung an seinen Sohn Karl Friedrich Manhart und den langjährigen Mitarbeiter Johann Ackerer. Diese wollen den Betrieb weiter modernisieren und so in eine wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft führen.

Die Marktgemeinde gratuliert der Familie Manhart gemeinsam mit ihren Mitarbeitern sehr herzlich zu den Jubiläen des Jahres 2017.



Bgm. Pfurner stellte sich mit einem Präsent der Marktgemeinde ein.  
© Barbara Koubek



# Drohnenflüge

## Bitte Vorschriften beachten!



Drohnen werden auch bei uns zu einem immer beliebteren Hobby. Was viele dabei nicht wissen, **Drohnenflüge unterliegen in Österreich genauen Regeln.**

Grundsätzlich werden Drohnen je nach Gewicht, Flughöhe, Einsatzzweck usw. in **4 Kategorien** eingeteilt:

- ⇒ Spielzeug
- ⇒ Flugmodell
- ⇒ Unbemanntes Luftfahrzeug Klasse 1
- ⇒ Unbemanntes Luftfahrzeug Klasse 2

In jeder Kategorie gelten eigene **Vorschriften** dazu:

- ⇒ wo geflogen werden darf
- ⇒ wie hoch und wie weit geflogen werden darf und
- ⇒ welchen Zweck man mit den Flügen verfolgen darf

Die Regeln sind im Einzelnen relativ komplex und können z.B. auf den Webseiten der Austro Control GmbH oder des Verkehrsministeriums nachgesehen werden.

### Vorsicht bei Kameraflügen

Viele Drohnen sind mit Kameras ausgestattet. Wenn diese nicht nur dem Flug selbst dienen, sondern dazu gedacht sind Aufnahmen zu machen, ist auf jeden Fall eine Bewilligung der Austro Control GmbH notwendig.



Weiters sind die Regeln des Datenschutzgesetzes sowie die Vorschriften zum Schutz der Privatsphäre zu beachten.

### Pflicht zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung

Nachdem bei Drohnenflügen vielfach die Gefahr besteht, dass dritte Personen oder fremde Sachen Schaden nehmen, wurde für Flugmodelle und unbemannte Luftfahrzeuge eine Pflicht zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung erlassen.

# Lebenshilfe übernimmt Grünraumpflege

Eine sehr schöne Art der Zusammenarbeit gibt es heuer zwischen der Lebenshilfe Osttirol und unserer Marktgemeinde.

MitarbeiterInnen der Lebenshilfe haben gemeinsam mit ihren Betreuern die Strauch- und Blumenpflege rund um die Tennishalle in Debant sowie beim „Spritzenhäusl“ in Nußdorf übernommen.

Die dabei anfallenden Arbeiten werden mit sehr viel Sorgfalt und Liebe ausgeführt, sodass im wahrsten Sinn des Wortes rundum alles „erblüht“.



# Drei Paare feierten Jubelhochzeiten

Drei Ehepaare aus unserer Marktgemeinde konnten in den vergangenen Monaten das Fest der **Goldenen bzw. Diamantenen Hochzeit** feiern.

Aus diesem Anlass waren die Jubelpaare von der Marktgemeinde am 1. Februar 2017 zu einem Essen im Café am Sportplatz eingeladen. Im Rahmen eines kurzen Festaktes überreichte Bezirkshauptfraustellvertreter Dr. Karl Lamp das Jubiläumspräsent des Landes Tirol. Die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Marktgemeinde wurden von Bürgermeister Ing. Andreas Pfunner und Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler überbracht.

## Hedwig & Albert Fiechtner



Hedwig und Albert Fiechtner schlossen am 10. Oktober 1966 in Nikolsdorf den Bund fürs Leben.

Hedwig (geb. Klammer) Fiechtner stammt aus Untertilliach und wuchs dort bzw. in Nikolsdorf auf. Nach ihrem Lehrabschluss als Verkäuferin führte sie mit Stolz und Freude sowie großem Einsatz gemeinsam mit ihrem Mann das Adeg-Geschäft in Debant, welches im Jahr 2016 sein 60-jähriges Bestehen feierte.

Albert Fiechtner wurde in Lienz geboren und verbrachte auch dort seine Kindheit. Er absolvierte eine Lehre zum Einzelhandelskaufmann und war

anschließend Angestellter im Konsum-Markt. Ab 1956 war er bis zu seiner Pensionierung selbständiger Adeg-Kaufmann in Debant. In den heimischen Vereinen war Herr Fiechtner sehr aktiv, so stand er der Sektion Schach als Sektionsleiter vor und war Mitglied beim Tennisverein und bei den Eisstockschießern.

Seit 1966 wohnen die Jubilare in ihrem Haus in Debant. Die beiden Kinder Robert (Angestellter) und Kornelia (Berufsschullehrerin) schenken ihnen 4 Enkel- und 2 Urenkelkinder. Das Ehejubiläum wurde im Familienkreis gefeiert.

## Anne-Marie und Josef Wutte



Anne-Marie und Josef Wutte gaben sich am 29. Oktober 1966 standesamtlich in Nußdorf und kirchlich in Lavant das Ja-Wort.

Anne-Marie (geb. Unterweger) Wutte wurde in Matrei i.O. geboren und wuchs in Tristach (Bad Jungbrunn) auf. Nach der Pflichtschule absolvierte Frau Wutte die Handelsschule und war anschließend in der Rechtsanwaltskanzlei Seirer beschäftigt. Seit vielen Jahren engagiert sie sich ehrenamtlich in der Pfarre Debant, wo sie auch 15 Jahre lang als Pfarrgemeinderätin tätig war.

Josef Wutte wurde in Grafenstein/Kärnten geboren und verbrachte seine ersten Kindheitsjahre dort. Später übersiedelte er nach Tristach (Bad Jungbrunn). Seine Spengler-Lehre absolvierte er bei der Firma Zimmermann und übte seinen Beruf bis zur

Pensionierung aus. Jahrzehntlang wirkte er als Pfarrkirchenrat in Debant.

Das Jubelpaar baute sich in Debant ein Eigenheim, wo auch die Kinder Elisabeth, Brigitte und Barbara aufwuchsen. Sieben Enkelkinder konnten zum Hochzeitsjubiläum gratulieren.

Im Oktober vergangenen Jahres feierte das Ehepaar das Jubiläum bei einem Gottesdienst in Debant und anschließend bei einem Familienfest in Lavant.

## Anna & Gottfried Mayr



Anna und Gottfried Mayr heirateten am 12. November 1956 in Lienz. Die kirchliche Hochzeit folgte in Matrei i.O.

Anna (geb. Nardin) Mayr stammt aus Neumarkt bei Bozen und wuchs in Lienz auf. Ihre Lehre als Kellnerin absolvierte sie im Hotel Post. 10 Jahre lang verstärkte Frau Mayr den Pfarrgemeinderat Nußdorf.

Gottfried Mayr ist gebürtiger Tristacher. Nach seiner Mechanikerlehre bei der Firma Thum war er Werkmeister bei Universale und anschließend bis zur Pensionierung Leiter der maschinentechnischen Abteilung der Firma Ilbau/Strabag.

Ihr Wohnhaus in Nußdorf bewohnen die Eheleute seit 1979. Die Kinder Robert, Christiane und Kornelia sowie vier Enkelkinder und ein Urenkelkind freuen sich über das besondere Hochzeitsjubiläum.

### Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten



Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

- € 750,-- Goldene Hochzeit
- € 1.000,-- Diamantene Hochzeit
- € 1.100,-- Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindebürger ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- Gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mind. 25 Jahren

# Akademischer Abschluss

## Lukas Schwarzer



Lukas Schwarzer, BSc, LL.M. (geb. 1991) aus Nußdorf ist der Sohn von Brigitte und Johann Wilhelm Schwarzer. Seine Schwester Mag. Denise Schwarzer ist

Projektleiterin in der Betriebsorganisationsplanung und Medizintechnikplanung bei einem namhaften Beratungsunternehmen in Innsbruck. Nach Abschluss der BHAK Lienz absolvierte er sein Bachelorstudium „Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics“ mit den Schwerpunkten Konzern- und Inter-

nationale Rechnungslegung und Steuerlehre. Nach Abschluss seines Bachelorstudiums im Frühjahr 2014 entschloss sich Lukas sofort in die Arbeitswelt einzutreten um die Praxis der Steuerberatung besser kennenzulernen. Um sein akademisches Wissen weiter vertiefen zu können absolvierte er im Herbst 2014 berufsbegleitend den „Master of Laws in Steuerrecht und Rechnungswesen“ an der Universität Wien. In seiner Masterthesis befasste er sich mit dem Thema „Substanzauszahlung bei Privatstiftungen“. Zurzeit ist der junge Akademiker Berufsanwärter in einer international tätigen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei in Wien mit den Beratungsschwerpunkten Immobilien, Privatstiftungen und Umgründungen. Für den Herbst 2017 hat er sich die Absolvierung der ersten Teilprüfung zum Steuerberater zum Ziel gesetzt.

Wir bitten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindeamt bekannt zu geben.

So kann – wenn gewünscht – eine Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen. Danke für die Mithilfe!

## Elisa Idl siegte beim Biber der Informatik

Beim Biber der Informatik, einem 40-minütigen Wettbewerb, bei dem nicht nur Konzentration gefragt ist, sondern konzeptionelles, strategisches Denken, lösen 8- bis 16-jährige

Schülerinnen und Schüler Problemstellungen der Informatik.

Die Gemeindebürgerin **Elisa Idl** (Schülerin BG/BRG Lienz) stellte ihre Fähigkeiten diesbezüglich unter Beweis und **erzielte in Tirol den ersten Platz**. Im nationalen Vergleich landete sie mit dieser ausgezeichneten Leistung unter über 5.000 Teilnehmenden in ihrer Altersklasse auf dem vierten Platz.

Wir gratulieren herzlich!



Auch der Bürgermeister gratulierte zum Erfolg.

## Bgm.Stellv. Kulturreferentin Gertraud Oberbichler



Liebe GemeindebürgerInnen!

Aufgrund immer strenger werdender Datenschutzbestimmungen darf das Bezirkskrankenhaus Lienz keine Patientendaten mehr an unsere Marktgemeinde übermitteln. Wir mussten deshalb leider unsere Krankenhausbesuche mit Überreichung eines kleinen Genesungspräsenes einstellen und ersuchen dafür um Ihr Verständnis.

Gut besucht sind nach wie vor die Kino-Vorstellungen aus der Reihe EU-XXL im Kultursaal, die jeden ersten Dienstag im Monat stattfinden. Die laufende Vorführsaison ist Anfang Mai zu Ende gegangen und wir haben uns entschlossen, im Herbst wieder mit einer neuen Filmreihe zu starten. Dabei werden wir uns bemühen, für die Cineasten unter Ihnen spannende sowie qualitativ ansprechende Filme auszuwählen.

Der Besuch des Osterhasens hat am Ostersonntag ein Lächeln in viele Kinderaugen gezaubert und auch die Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes wurden heuer erstmals von unserer Hasenfamilie überrascht. Allen, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben, ein herzliches Danke!

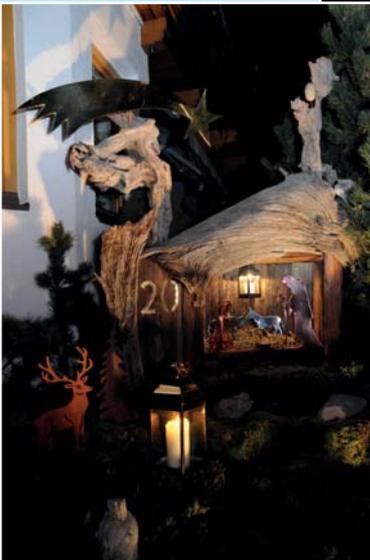
Kultureller Höhepunkt des heurigen Jahres wird sicher wieder das „Nußdorf-Debanter Kulturwochenende“ sein, welches traditionell am letzten Wochenende im September über die Bühne geht. Die Vorbereitungen für diese einmalige Veranstaltung laufen bereits auf Hochtouren und man kann sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das für Alt und Jung sowie für jeden Geschmack etwas zu bieten haben wird.

Damit darf ich mich bis zur Herbstausgabe des Kuriers von Ihnen verabschieden und Sie einladen, das Kulturangebot der Vereine und unserer Marktgemeinde möglichst zahlreich zu nutzen.

Ihre Traudl Oberbichler

# BUNTE SEITEN

## ADVENTFENSTER



BESUCH  
OSTERHA

# KIDI MIDI KONZERT DER LANDESMUSIKSCHULE

Die Schüler der Landesmusikschule Lienzer Talboden gaben am 22. März 2017 beim KIDI MIDI Orchesterkonzert im Kultursaal einen Einblick in ihr Können. Diesmal lag der Schwerpunkt der dargebotenen Instrumente bei den Streichern. Das KIDI (Kinderstreicherorchester) und das MIDI (mittleres Streicherorchester) sowie junge Musikschüler aus der Marktgemeinde Nußdorf-Debant haben ein abwechslungsreiches Programm vorgetragen.

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2017/2018 sind jederzeit bei der LMS Lienzer Talboden möglich.



Jonathan Bergmann und Carolin Maurer



David Mitterdorfer



V.I. Verena Lobenwein, Selina Perathoner, Luana Pitscheider, Christina Gomig



KIDI Orchester



MIDI Orchester



## FASCHINGSUMZUG NUSSDORF



## UCH DER ASENFAMILIE



Saukopfschießen der Sportschützen

# Kindergarten Nußdorf



Luisa und Helena beim Aufräumen unserer Waldküche!



...Noel konzentriert beim Fingerstricken



Unsere „Gemüse- und Kräuterhochbeete“ wollen befüllt, bepflanzt....



... und gegessen werden.



Luisa übt schon fleißig für ihren Einsatz bei der Musikkapelle!



Noah und Marcel: „Den letzten Schnee baggern wir einfach weg!“



...unsere zwei Außerirdischen EILEMA & SAILE ;-) singen das Lied der Planeten



Raffaella und Sarah mit ihren selbst-kreierten Katzenmasken



Die leckeren Faschingskräpfen, gesponsert von der Firma PROBIKE, waren in nullkommanix verputzt...vielen Dank, Familie Prünster!



„Fips, der freche Spinnenmann“ sieht wirklich interessant aus!



Was hat uns da wohl der Christian Besonderes mitgebracht?



Besuch vom anderen Stern...SLIN ;-) )



Fleißiger Helfer in der Küche...Noah!



Eiskönigin Sarah



Marcel & Philipp ...was haben sie heute wohl an der Angel?



Unser jüngster Künstler...Marcus

# Kindergarten Debant



David als Baumeister vom Rollenhochhaus



Viktoria schult ihre Motorik mit einem selbstgemachten Legolabyrinth.



Am Debantbach beim Experimentieren mit Eisplatten



Das gesunde Jausenbuffet der Marienkäfergruppe



Faschingsfest zum Bilderbuch der kleinen Schusselhexe



Die Ritter von der Drachenburg reiten in den Kampf.



Häuptling „Bunte Feder“ und „Käptn Hook“(Aras und David)



„Liebe Henne hast du Eier? - Ich brauche sie zur Osterfeier!“ - Jonas und Alexander



„Ja, so warns, die altn` Rittersleut.“



Burgfräuleintanz



Kreativ! Ana mit der Knetmasse und Luca im Bewegungsraum

# Volksschule Nußdorf

## Tanzworkshop mit Veronika Santer vom Tiroler Kulturservice



Die Tiroler Kulturservicestelle sendet zu Beginn eines jeden Schuljahres ein reichhaltiges Jahresprogramm an alle Schulen.

Aus diesem Katalog von ca. 300 Angeboten wählen wir immer das für uns Interessanteste aus.

Diese Aktionen werden von der Kulturservicestelle unterstützt und sind dadurch sehr kostengünstig.

Ein kleiner Beitrag muss dennoch immer entrichtet werden.

Diesen können wir jedoch meist durch die Einnahmen, die wir bei unseren „Gesunden Jausen“ erzielen, zur Gänze finanzieren.

An dieser Stelle ein herzliches **Danke** an die besonders engagierten und



fleißigen **Eltern** unserer Schülerinnen und Schüler, die zwei- bis dreimal im Monat die „**Gesunden Jausen**“ vorbereiten und zur Verfügung stellen.

Auch in diesem Schuljahr werden noch einige spannende Aktionen der Tiroler Kulturservicestelle nachfolgen.

## Nationalparkschule Nußdorf

Nationalparkranger begleiten unsere SchülerInnen im Projektunterricht, wie die Nationalpark-Wasserschule, die Nationalpark-Klimaschule und bei Schneeschuhwanderungen. Auch bei unseren Jüngsten findet schon ein erstes Kennenlernen mit den NP-Rangern statt, die unsere Kinder mit dem Nationalparkgedanken und den Gegebenheiten unserer Region vertraut machen.



## Im Fasching





**VOLKSSCHULE**



# Volksschule Debant

## Schiwoche

Eine Woche lang hieß es „Schi heil“ für die 2a, 2b, 3a, 3b und die 4a Klasse. Mit viel Begeisterung wurden „Pizzaschnitte“, „Carvingsschwung“ und „Stockeinsatz“ zu den neuen geflügelten Wörtern. Das Wetter zeigte sich von seiner mannigfaltigen Seite. So kamen sowohl „Zwiebelprinzipp“ und Wärmepads,



als auch Sonnenbrille und Sonnencreme zum Einsatz. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Schischule Lienz mit den Schilcherrn Axel, Berni, Christoph, Hermann, Klaus, Meli, Pepi und Rafael für ihre tolle Arbeit und dem trotz widriger Sicht gelungenen Abschlussrennen.

## Helfiade

Bei der Helfi-Olympiade in Matrie durften heuer vier Ersthelferteams unserer Schule mitmachen. In wochenlanger Arbeit haben sich die motivierten Schülerinnen und Schüler auf verschiedene Erste-Hilfe-Situationen vorbereitet. Begleitet wurden sie von den Lehrpersonen Sabine

Mayr, Claudia Schett, Marlene Seidl und Christina Mandler.

Am Mittwoch, den 8. März war es dann so weit. Alle Gruppen durften ihr Können unter Beweis stellen! Unsere motivierten Kinder schnitten beim Wettbewerb sehr gut ab. Sie er-

reichten den wunderbaren 4. Platz.

Der Rettungshubschrauber musste sich zwar bald zu einem Einsatz verabschieden, dennoch hatten die Kinder viel Spaß beim Wundschminken, Alkotest oder auf der Feuerleiter.



## Lesekino

In der VS Debant findet seit dem heurigen Schuljahr regelmäßig DAS LESEKINO statt. Alle Schüler können im Vorfeld selbst entscheiden, wel-

chen „Film“ sie besuchen. Beim Lesekino selbst wird dann den Kindern vorgelesen, es wird mit ihnen zum Thema gebastelt und gespielt.



## Musikworkshop



Unsere Kinder aus den 4. Klassen durften auf sehr motivierende Weise den Musikzweig der Musikmittelschule Nußdorf-Debant kennen ler-

nen!  
Ein prägendes musikalisches Erlebnis!!

## Fest der Stimmen

Die Musikklasse 4a unter der Leitung von Lehrerin Andrea Gander durfte am Mittwoch, 22. März erfolgreich beim „Fest der Stimmen“ im Lienzer Stadtsaal mitwirken!



# Neue Mittelschule Nußdorf-Debant

## Jugendblasorchester-Wettbewerb 2017 in Zirl

Am 1. April 2017 fand der heurige Jugendblasorchester-Wettbewerb statt.

„Unser Schulorchester unter der Leitung der Lehrpersonen Erich Pitterl und Alexander Bodner nahm mit rund 30 Musikerinnen und Musikern daran teil. Mit einem Bus fuhren wir um 10.30 Uhr nach Zirl, wo wir um 16.30 Uhr unseren Auftritt hatten. Für die Präsentation unserer Musikstücke „Harbinger“ und „Break up“ bekamen wir 83,67 Punkte. Somit erreichten wir den Tagessieg in unserer Altersstufe BJ. Der Altersdurchschnitt unseres Orchesters betrug 12,9 Jahre. Die intensive Probearbeit

hat viel Spaß gemacht und wir freuen uns sehr über unser tolles Ergebnis.

Um 21.30 Uhr kamen wir müde, aber glücklich wieder zu Hause an.“  
Valentina Trutschnig, 4c Klasse



## Winter Life Camp der 3. Klassen - Sicherheit am Berg

Anfang Februar konnten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen freiwillig am Projekt „3! Winter Life Camp“ teilnehmen. An diesem Tag wurden die Kinder von Alpinpolizisten, Bergführern und Fachmännern vom Alpinkompetenzzentrum Osttirol über Gefahrensituationen und mögliche Hilfeleistungen am Berg aufgeklärt. Nach einem zweistündi-

gen Theorieteil an der Schule ging es mit dem Bus ins Schigebiet Zettersfeld, wo verschiedenste Praxisstationen angeboten wurden.

Das Ziel dieses Tages war klar: Die Schüler für ein höheres Gefahren- und Umweltbewusstsein zu sensibilisieren und gleichzeitig die Freude und den Spaß an der Bewegung zu fördern.



Vom 7. bis 9. Februar 2017 tauschten die SchülerInnen der 4. Klassen den Unterricht im Schulhaus gegen Praxistage in Betrieben, um einen ersten Einblick in das Berufsleben zu erhalten.

In Betrieben unterschiedlicher Art haben es zahlreiche BetreuerInnen ermöglicht, einen selbst gewählten Beruf näher kennen zu lernen: das Zusehen, Mithelfen und Sammeln erster Eindrücke und Erfahrungen half den SchülerInnen bei ihrer Entscheidungsfindung über eine spätere Berufslaufbahn.

Sie probierten sich unter anderem als KindergärtnerIn, KFZ-Mechaniker,



## Berufspraktische Tage

Einzelhandelskaufmann/-frau, Gastronom, Maler, Installateur, Radio-Moderator, Tierpfleger und Tierarzt, Grafiker u.v.m.

Nicole und Anna-Lena schildern in ihren Erfahrungsberichten die erlebten Eindrücke:

Nicole, 4d: „Ich war im Dölsacher Kindergarten schnuppern. Diese Tage haben mir sehr gut gefallen, da ich viel mit den Kindern arbeiten durfte und nun einen besseren Einblick in diesen Beruf habe. Ich könnte mir diesen Beruf sehr gut vorstellen, da ich gerne mit kleinen Kindern bastle, singe und spiele. In diesen Tagen sind mir die Kinder wirklich sehr ans Herz gewachsen.



Ich hatte wirklich viel Spaß im Kindergarten. Ich würde immer wieder dort schnuppern und bin dankbar, dass

es uns SchülerInnen möglich war, diese 3 Tage zu schnuppern.“

Anna-Lena, 4c: „Ich habe mein Praktikum im Holunderhof gemacht. Am ersten Tag durfte ich in der Rezeption mithelfen. Dort durfte ich Rechnungen, Angebote und auch eine Mahnung schreiben. Sogar beim Telefon durfte ich abheben. Am Nachmittag half ich bei der Gestaltung des Frühstücksplans für den nächsten Tag. Am zweiten Tag arbeitete ich im Service sowie in der Küche. Im Service half ich beim Abräumen der Frühstückstische und danach bei der Faschingsdekoration. Nachdem ich auch das Besteck poliert hatte, ging es in die Küche. Dort half ich, das Frühstück für den nächsten Tag vorzubereiten. Außerdem bekam ich jeden Tag ein sehr leckeres Mittagessen. Das gesamte Personal war sehr nett zu mir. Diese Tage haben mir sehr gut gefallen und ich könnte mir vorstellen, in diesem Beruf zu arbeiten.“



## Bücherei Nußdorf

### Weihnachtliches Puppenspiel

Bereits in der Adventzeit 2016 veranstalteten wir ein weihnachtliches Puppenspiel. Frau Viktoria Russ, Kindergärtnerin aus Hall in Tirol und die Schwiegertochter unserer ehemaligen Büchereileiterin Sabine Meirer, hat mit viel Liebe zum Detail eine



Viktoria Russ mit dem Kamischibai

nette Weihnachtsgeschichte vorgetragen. Es wurde vorgelesen, gesungen



Nicolas, Simon und Melina beim Basteln

und mit den jeweiligen Puppen die Erzählung zum Leben erweckt. Zum



Sarah und Helena mit den fertigen Weihnachtskarten

ersten Mal kam bei einer Geschichtenzeit auch ein Kamischibai zum Einsatz. Das ist eine Art großes aufklappbares Buch, in dem die Kinder die jeweiligen Bilder zur Geschichte anschauen können. Gespannt horchten die Kinder zu und durften sich im Anschluss noch eigene Weihnachtskarten basteln und sich an unserem kleinen Weihnachtsbuffet stärken.

### Vortrag „Resilienz – Was Kinder stark macht“

Eine interessante Vortragende konnten wir mit Frau Elisabeth Tschöjcher gewinnen. Sie hielt am 13. Jänner 2017 in der Bücherei den Vortrag „Resilienz – Was Kinder stark macht“.

Unter „Resilienz“ versteht man die Fähigkeit des Menschen, Belastungen und schwierigen Lebenssituationen standzuhalten und manchmal sogar noch an ihnen zu wachsen. Die interessierten Eltern erhielten wertvolle Tipps, um ihren Kindern den Rücken zu stärken und außergewöhnliche Situationen zu meistern. Am Ende des Vortrags wurde noch eifrig diskutiert und Informationen wurden ausgetauscht.



Geschichtenzeit „Das schwarze Huhn“

### Geschichtenzeit „Das schwarze Huhn“

Mit unseren jungen Lesern bereiteten wir uns wieder auf die Osterzeit vor. Unsere Büchereikollegin Michaela Stemberger hat sich dazu entschieden, den kleinen Zuhörern die Geschichte „Das schwarze Huhn“ zu erzählen. Die Kinder hörten aufmerksam zu, wie es dem besonderen Huhn erging, das schwarz war und ganz besondere Eier legte. Gerne könnt ihr euch das Buch bei uns in der Bücherei ausleihen.

Das beliebte Basteln durfte bei dieser Geschichtenzeit natürlich auch nicht fehlen. Unsere Besucher entwarfen ihre eigenen Osterhennen, die daheim den Osterstrauch schmücken können. Auch der Osterhase hatte bereits die ersten Schokoeier und -hasen für die Kinder vorbeigebracht.

### Neue Medien

Für Jung und Alt konnten wir im Frühjahr auch wieder neue Medien anschaffen. An dieser Stelle möchten wir uns einmal ganz herzlich bei der Gemeinde und der Pfarre Nußdorf bedanken, die uns mit ihren Förderungen unterstützen. Ohne diese Hilfe wäre es uns nicht möglich, allen eine so bunte Medienvielfalt anzubieten.

Unter unseren Neuerwerbungen befinden sich dieses Mal auch zwei **TIPTOI Stifte und einige TIPTOI Bücher**. Außerdem konnten wir die **Spiele Kakerlakak, Geis-**



Die Kindergartenkinder als Astronauten in der Bücherei

**tesblitz, Jenga bebt und Blokus** kaufen. Auch viele Bilderbücher und das neueste 1000-Gefahren Buch können wir euch jetzt anbieten. Wir hoffen ihr nutzt die Gelegenheit und leiht euch die Sachen bei uns in der Bücherei aus.

Für unsere erwachsenen Leser haben wir uns unter anderem für den neuesten **Krimi von Charlotte Link** sowie einige Biographien (Leben im Rollstuhl, Flüchtlinge oder die Schattenseiten der Modewelt) entschieden. Auch den aktuellen Roman der bekannten Schriftstellerin **Jojo Moyes „Im Schatten das Licht“** können wir jetzt zum Verleih anbieten.

Das erste Quartal 2017 war für uns in der Bücherei sehr arbeitsintensiv. Doch auch für die Zukunft haben wir uns schon einiges vorgenommen. So werden wir zum Beispiel bei der Aktion „L.E.S.E.N 17“ teilnehmen und in dieser Aktionswoche einen lustigen Vormittag mit den Schülern der Volksschule rund um das Thema „Lesen“ organisieren.



Noel mit seiner gebastelten Henne

Auch das Seniorenvorlesen findet einmal monatlich in der Bücherei statt. Wir, das Büchereiteam von Nußdorf, freuen uns immer auf euren Besuch in der Bücherei Nußdorf und wenn ihr unsere Veranstaltungen besucht.



In ganz Österreich wurden am 19. März die Pfarrgemeinderäte für die kommenden fünf Jahre gewählt oder die Kandidaten, die ihre Zustimmung zur Mitarbeit in den Pfarren abgegeben hatten, durch die Stimmabgabe bestätigt.

So war es auch in den Pfarren Nußdorf und Debant und es ist sehr erfreulich, dass in beiden Pfarren der Pfarrgemeinderat „gewachsen“ ist und durch neue Mitglieder gestärkt wurde. Noch im März fanden die konstituierenden Sitzungen statt, bei denen die Wahl der Obleute, ihrer Stellvertreter und der Schriftführer durchgeführt wurde.

#### Zum neuen Pfarrgemeinderat der Pfarre Debant gehören:

Daniela Sailer – PGR-Obfrau  
 Brigitte Senfter-Wutte – Obfrau-Stellvertreterin  
 Elisabeth Kraler – Schriftführerin  
 Rebecca Reiter – Jugendvertreterin  
 Alexandra Bödenler, Herta Gumpitsch, Martin Eppacher, Hans Lugger, Josef Peer und Harald Wittmann – **gewählte Mitglieder**  
 Gustl Seiwald – Pfarrökonom - **berufenes Mitglied**  
**Amtliche Mitglieder:** Pfarrer Bruno Decristoforo, Peter Inmann – Vertreter des Pfarrkirchenrates, Pfarrkuratorin Maria Pranger

#### Zum neuen Pfarrgemeinderat der Pfarre Nußdorf gehören:

Martina Walder – PGR-Obfrau  
 Alban Ymeri – Obfrau-Stellvertreter  
 Melanie Told – Schriftführerin  
 Anna Angermann, Gabi Ortner, Josef Goller, Harald Jans, Matthias Kollnig – **gewählte Mitglieder**  
 Maria Pranger – Pastoralassistentin im Seelsorgeraum Sonnseite – **berufenes Mitglied**  
**Amtliche Mitglieder:** Pfarrer Bruno Decristoforo, Pfarrkuratorin Irmgard Olsacher, Norbert Perfler – Vertreter des Pfarrkirchenrates

Der Pfarrgemeinderat unterstützt den Pfarrer, der mittlerweile einen Seelsorgeraum mit fünf Pfarren leitet, in der Leitung der jeweiligen Pfarre und entscheidet gemeinsam mit ihm die Fragen des pfarrlichen Lebens. Vergelt's Gott allen PfarrgemeinderätInnen, allen WählerInnen und den Mitgliedern der beiden Wahlkommissionen für das **JA, ICH BIN DA.FÜR!!!**

Maria Pranger, Pfarrkuratorin der Pfarre Debant und Pastoralassistentin im Seelsorgeraum Sonnseite

## Pfarre Nußdorf

### Prachtvoll restaurierte Reliquienschreine zierten österlichen Hochaltar

Ein Osterwunder hatte Pfarrer i.R. Cons. Otto Großgasteiger seiner Pfarrfamilie angekündigt. Und tatsächlich staunten die Kirchgänger am Ostersonntag, als zu Messbeginn zwei prachtvolle Reliquienschreine am Hochaltar der Pfarrkirche St. Helena aufgestellt wurden.

Die ca. 300 Jahre alten Schreine stammen aus dem Besitz der Pfarrkirche und wurden in den Wintermonaten von einer Innsbrucker Fachwerkstatt sehr gelungen restauriert. In den Schreinen befinden sich Reliquien der nordafrikanischen Märtyrerin Generosa. Diese wurde am 17. Juli 180 n. Chr. gemeinsam mit 11 weiteren Christen in Karthago (im heutigen Tunesien gelegen) ob ihres Glaubens hingerichtet. Der Bericht über den Prozess, der zum Martyrium der „scilitanischen Märtyrer“ geführt hat, ist bis heute erhalten und gilt als ältestes christliches Dokument in lateinischer Sprache.



Pfarrer Otto Großgasteiger bei der Ostermesse

Pfarrer Otto Großgasteiger bewusst als Zeitpunkt für die Wiederaufstellung der Reliquienschreine gewählt. „Die Auferstehung Christi könne man nicht beweisen, aber bezeugen. Die Märtyrerin Generosa habe für dieses Zeugnis ihr Leben gelassen.“

Ostern, das Fest der Auferstehung Christi, wurde von

# Pfarre Debant

## Sanierung Kirchturm und Glockenstuhl und Renovierung der Pfarrkirche

### Kirchturmsanierung und Glockenstuhlerneuerung

Vor kurzem konnten wir das Projekt Kirchturmsanierung und Glockenstuhlerneuerung positiv abschließen. Die Glocken rufen wieder regelmäßig und wohlklingend zu Gottesdienst und Gebet. Danke allen, die uns dabei finanziell geholfen haben; den vielen privaten Spendern, den einheimischen Firmen und Banken, der Musikgruppe „Die Almräuschigen“ für den Erlös vom Benefizkonzert, der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, dem Land Tirol, der Diözese Innsbruck, dem Bundesdenkmalamt und nicht zuletzt unseren eigenen Gremien Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat für den Einsatz bei diversen Projekten, deren Erlös ebenso für die Finanzierung verwendet wurde. Damit konnten wir die Turmsanierung auch finanziell positiv abschließen, das heißt, die Gesamtkosten von rd. € 60.000,— sind zur Gänze gedeckt.

### Renovierungsarbeiten in der Kirche

Gleich nach Ostern wurde mit den

schon lange geplanten Renovierungsarbeiten in der Kirche begonnen – daher bleibt die Kirche einige Wochen geschlossen. Damit soll die Voraussetzung dafür geschaffen werden, dass die von Alois Fasching geschaf-



fene Skulptur „Empfangt den heiligen Geist“, die die Pfarre Debant als bleibende Erinnerung für das Wirken von Bischof Manfred Scheuer in der Diözese Innsbruck als Geschenk des Landes Tirol (mitfinanziert von Diözese und Marktgemeinde) erhält,

auch einen würdevollen Platz in der generalrenovierten Kirche bekommt. **Am Pfingstsonntag beim Festgottesdienst um 18.00 Uhr erfolgt die Segnung durch Bischof Manfred Scheuer.**

### Kosten und Finanzierung

Zu Recht werden Sie sich fragen, was kostet nun das Ganze und wie wird es finanziert. Es ist vor allem finanziell ein sehr herausforderndes Projekt. Vorweg! Der PKR hat die Maßnah-

men gut geplant. Ohne Altarbild, welches ja anderweitig finanziert wird, gehen wir von Gesamtkosten in der Höhe von € 100.000,— plus 10% Reserve aus. Es ist uns gelungen, für unser Projekt das Land Tirol, das Bundesdenkmalamt, die Diözese und auch unsere Marktgemeinde in die Finanzierung einzubinden. Selbst können wir auch Eigenmittel einbringen. Unsere Mittel sind nach der zuletzt erfolgten Turm- und Glockenstuhlsanierung jedoch nur in einem bescheidenen Ausmaß vorhanden. Für Herbst d.J. steht noch die Reparatur und Finanzierung der völlig desolaten Kirchenheizung an. Für die Ausfinanzierung dieser Projekte müssen wir einen längerfristigen Kredit in Anspruch nehmen.

### Bitte um Ihre Spende

Wenn Sie uns in dieser Situation finanziell helfen und unterstützen wollen, dann bitten wir Sie um Ihre Spende. Wir haben bei den beiden heimischen Banken Spendenkonten eingerichtet. Dort liegen auch Spendenzahlscheine auf. Die Pfarre Debant verfügt über keine Pfründe, hat daher keine regelmäßigen Einnahmen und ist ausschließlich auf Subventionen, Gönner und Spendengelder angewiesen. Wir freuen uns über jede Spende. „Vergelt's Gott“ im Vorhinein. So Gott will, soll nach diesem Projekt einmal Schluss sein mit größeren Investitionen, damit wir uns auch finanziell wieder erholen können.

i.A. Gustl Seiwald, e.a. Pfarrökonom

## Kirchenchor Debant

Der Kirchenchor Debant feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestandsjubiläum.



Die Chorleiter (Dr. Prof. Josef Schofenegger, Pius Bergmann, OSR Karl Idl)



Die mitwirkenden Chöre

Zu diesem Anlass gestaltete der Chor am 11. März 2017 einen Festgottesdienst mit anschließendem Jubiläumskonzert in der Pfarrkirche Debant. Der Partnerchor „Allegro Aldrans“, Kirchenchor Nußdorf, Debant Vocal, Debanter Viergesang sowie Alexander Bodner an der Orgel

unterstützten den Kirchenchor Debant dabei tatkräftig. So bot sich den Messbesuchern und dem Publikum beim Konzert ein sehr abwechslungsreiches Programm. Die SängerInnen gaben sakrale und weltliche Lieder zum Besten. Im An-

schluss daran waren alle Besucher zu einer Agape auf dem Kirchplatz eingeladen. Die ehemaligen SängerInnen des Kirchenchores, besonders aber die Gründungsmitglieder mit ihrem damaligen Chorleiter Dr. Prof. Josef Schofeneg-

ger und Langzeitchorleiter OSR Karl Idl wurden persönlich zu diesem Anlass eingeladen. Nach dem Konzert trafen sich alle Geladenen und mitwirkenden Chöre im Kultursaal Debant zu einem gemütlichen Ausklang.

## Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant

### Rippelle-Essen auf der NaturfreundeHütte am 27. Jänner 2017

Alle Jahre wieder heißt es „ab auf die NaturfreundeHütte“. Als sogenannten Jahresempfang starteten wir mit einem geliehenen Feuerwehrbus auf die Faschingalm. Von da aus ging es zu Fuß zur NaturfreundeHütte, wo wir Rippellen vorbestellt hatten. So ein Gesellschaftsabend gehört zu einem Verein wie der Jungbauernschaft/Landjugend immer dazu. Hier wird

mal vom Alltag abgeschaltet und der Abend mit Spielen gestaltet. Nach Mitternacht traten wir die Heimreise an. Mit einem ausgeliehenen Schlitten ging es mit Volldampf die Faschingalmstrecke hinunter. Mit einem Einkehrschwung in der Tenne und in der Mausefalle endete der sehr lustige Abend.



### ER & SIE Rodeln am 18. Februar 2017

Das „Gebiets ER & SIE Rodeln“ veranstaltete heuer die LJ/JB Gaimberg. Wegen mangelndem Schnee musste auf die Rodel leider verzichtet werden und so wurde die vorgegebene

Strecke zu Fuß absolviert. Die 4 Stationen waren nicht einfach zu lösen, jedoch sehr, sehr witzig. Die Paare wurden zusammengelost, was es

noch witziger machte und wodurch man andere Leute kennenlernte. Die Mittelzeit konnte von unseren 4 Paaren der JB/LJ Nußdorf-Debant nicht erzielt werden. Der unter allen Teilnehmern verlorste Damenschlitten, den die NaturfreundeHütte gesponsert hatte, ging an die Schattenseite. Auch ohne Schnee war es, wie man auf den Fotos sieht, eine sehr lustige Veranstaltung.



### Bezirkzimmergewehrschießen Innervillgraten am 12. März 2017



Am Sonntag, den 12. März fand in Innervillgraten das Bezirkzimmergewehrschießen statt. Ab 13.30 Uhr matchten sich die JB/LJ Gruppen um die ersten Plätze. Wir reisten mit einer Mannschaft an. Jede Mannschaft,

bestehend aus 4 Personen, hatte 1 Stunde Zeit, die 5 Probe- bzw. 20 Serienschüsse abzufeuern. Wir kamen unter die besten 8 Mannschaften und waren dadurch im sogenannten „Finaleschießen“ mit unserer Ortsleiterin Anna Angermann, die Mitglied beim Sportschützenverein Debant ist, vertreten. Sie erreichte von den 8 Leuten den grandiosen 3. Platz. Bei der Mannschaftswertung konnten wir leider mit den Innervillgratern nicht mithalten, die die Plätze 1 bis 3 belegten. Nach der Preisverteilung traten wir bald die Heimreise an, da es

am nächsten Tag wieder zum Arbeiten war. Auf dem Heimweg schauten wir noch in der Pizzeria Glory in Debant vorbei und gönnten uns hier noch eine Pizza.





# Rezeptvorschläge der Bäuerinnen

## Gebackene Topfentorte



### Mürbteig

150 g Mehl, 100 g Butter, 50 g Staubzucker, Salz, 1 Eidotter

Mehl sieben, Butter würfeln, unters Mehl mischen, trockene Zutaten hinzufügen, Eidotter einarbeiten; Teig rasch zusammenkneten; mit Frischhaltefolie bedecken; mindestens 30 Min. kühl rasten lassen; Mürbteig 3 mm dünn ausrollen; Boden der Tortenform (26 cm Durchmesser) damit auslegen; Teig innen über Formrand hochziehen

TIPP: Teig stupfen (mit Gabel Mürbteig anstupfen, somit kann Wasserdampf entweichen, wodurch eine Blasenbildung beim Backen verhindert wird)  
Im vorgeheizten Rohr bei 190°C hell backen

### Topfenmasse

500 g Topfen (20 % F.i.T.), 50 g Staubzucker, ¼ l Sauerrahm, 4 Eidotter, 1 Pkg. Vanillepuddingpulver, 1 Pkg. Vanillezucker, Salz, Zitronenzesten, 5 Eiklar, 100 g Kristallzucker, 30 g Rosinen

Topfen, Staubzucker, Sauerrahm, Eidotter, Vanillepuddingpulver, Vanillezucker, Salz und Zitronenzesten glatt rühren.

Eiklar mit Zucker zu Schnee schlagen; Rosinen unterheben; Topfenmasse in die Form füllen; bei 175°C ca. 45 Min. fertig backen; auskühlen lassen

TIPP: Torte evtl. mit Früchten verfeinern

## Lammbraten

1,5 kg Lammfleisch (Schulter, Schlängel, Lammstelzen)

Salz, Pfeffer, Thymian, Rosmarin, Kümmel, 2 EL Honig, 2 zerdrückte Knoblauchzehen, Senf, 1 große Zwiebel, Lorbeerblätter, Öl  
1/8 l Rotwein (trocken)

Wurzelgemüse: Karotten, Sellerie

Aus den Gewürzen (außer Zwiebel) und Öl am Vortag eine Paste bereiten und das Fleisch damit gleichmäßig bestreichen sowie einziehen lassen.

Das Fleisch kräftig anbraten, Wurzelwerk kurz mitrösten und mit dem Wein aufgießen. Im Backrohr ca. 1,5 Stunden garen. Dabei mehrmals aufgießen.

Passende Beilagen sind Salzkartoffeln oder ein Kartoffelgratin sowie Speckbohnen oder Krautsalat.

Gutes Gelingen!



Obmann  
Herbert Salcher

Begonnen hat unser Wandermurmeltjahr 2017 bereits im Dezember, wo wir im Jugendraum der Pfarre Debant einen **Spiele-Nachmittag mit Info zum Geocaching** durchführten. Neben den verschiedenen Spielen wie Mikado, Triominos, Uno und Stadtland, gab es wichtige Informationen zum Geocaching durch Helga und Sabine. Nach einer kleinen Jause marschierte die Gruppe auf Entdeckungstour nach Aguntum. Was sie dabei erlebt bzw. entdeckt haben, erfährst du nur, wenn du selber mitmachst.

Ebenfalls noch im Dezember war dann der Besuch **des Adventfensters auf der Naturfreunde-Hütte** am Zetttersfeld. Tolle Stimmung und net-



Schneeschuhwanderung

tes vorweihnachtliches Hirtenspiel! Sportlich begann der Jänner mit einem **abendlichen Eisturnier** in der Pfister. Lustige und faire Spiele mit anschließender Siegerehrung und kleiner Jause begeisterten die anwesenden Personen.

Ebenfalls im Jänner – bei traumhaftem Wetter und trotz Schneemangels tollen Pistenverhältnissen – war dann unser **Familienskitag am Zetttersfeld**. Es wurde über die Pisten geflitzt und zwecks Kameradschaft wurden auch Einkehrschwünge geübt.

Die nächste Winterveranstaltung im Februar war dann der **Rodelausflug**

### Alpe Stalle in St. Jakob.

Gemütlich ging es in 45 Minuten den Berg hinauf zur Hütte und rasant mit den Schlitten wieder ins Tal. Nette Veranstaltung!

Die schon zur Tradition gewordene **Schneeschuhwanderung** mit den Nationalpark-Rangern fand ebenfalls im Februar statt. Ausgangspunkt war der Grünbichl am Staller Sattel, von wo wir dann die Obersee-Runde mit

Straubenbichl, Heimkehrerkreuz etc. in Angriff nahmen. Toller Tag und tolles Wetter!

Der **Sonntagsausflug in die Schaukäserei Toblach** Anfang März wurde bestens angenommen. Es gab eine interessante Führung durch das Firmenareal mit vielerlei Einblicken und Eindrücken sowie eine Verkostung.

Im März fand dann bereits die 1. Wanderung statt, und zwar marschierten wir vom Schloss Bruck zum **Reiter Kirchl**. Netter Sonntagnachmittag bei frühlingshaften Temperaturen!

April, April der macht was er will! Wir allerdings wussten es und fuhren nach Mallnitz und mit dem Zug nach Badgastein in die Felsen-



therme. Jede Menge Spaß und Begeisterung!

Auch die **Mittwochswanderungen unserer Senioren und Junggebliebenen** wurden eröffnet und man war bereits fleißig unterwegs. Falls auch du Interesse hast mitzuwandern, dann melde dich einfach bei Obmann Herbert oder Obmann-Stellvertreter Günther.

Danke sagen möchten wir auch Katharina und Markus für die Herstel-

lung der **Naturfreunde-Zeitung Nr. 30** und den vielen Sponsoren.

Ein Danke geht auch an die Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Bgm. Ing. Andreas Pfurner und dem Büroteam sowie an unsere zahlreichen Mitglieder. Wir wünschen allen noch einen schönen Frühling bzw. Sommer und freuen uns, den einen oder anderen bei un-



seren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Berg Frei!



# Pensionistenverband Ortsgruppe Nußdorf-Debant

## Mitgliederehrungen

Frau Erna Zlöbl ist seit 20 Jahren Mitglied des Pensionistenverbandes. Als Dank für ihre Treue wurden ihr von Frau Maria Peer die Treueurkunde und die Anstecknadel in Gold im privaten Rahmen überreicht. Nachträglich wurde ihr auch zum 90. Geburtstag gratuliert. Herrn Adolf Raggl wurde von unserem Obmann Otto Zlöbl zu seinem

75. Geburtstag gratuliert. Außerdem wurde Frau Paula Lenzhofer im Beisein ihres Sohnes und Frau Theresia Obersteiner von Frau Anna Jungmann zum 85. Geburtstag gratuliert.

Allen herzlichen Glückwunsch!



Obmann-Stellv. Maria Peer gratuliert Frau Erna Zlöbl



Die Jubilarin Paula Lenzhofer mit ihrem Sohn

## Fasching der Senioren

Ein unterhaltsames Zusammensein gab es am Faschingsdienstag bei Musik, Speis und Trank in der Seniorenstube Debant.

An den Gesichtern merkt man, dass Unterhaltung sehr wichtig ist. Es kann aber auch manchmal ernst sein.



## Interessierte CANASTA-Spieler?

Auf Wunsch von CANASTA-Spielern richten wir an euch die Frage, ob jemand in einer Canasta-Runde mitspielen möchte?

Jeden Dienstag ist die Seniorenstube ab 14.00 Uhr geöffnet und ab dieser Zeit (oder auch später) besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Spiel. Dies wäre eine Möglichkeit, eine kleine zwanglose Hobbygruppe zu bilden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich bei Frau Maria PEER (Tel.Nr. 0699/10422912) zu melden.

# Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Nach der feierlichen Segnung unseres neuen Gerätehauses im Oktober letzten Jahres konnten wir uns anlässlich der Aktion „Adventfenster“ wieder der Bevölkerung präsentieren. Am 16. Dezember wurde das von uns gestaltete Adventfenster enthüllt und wir durften viele Gemeindebürger bei uns begrüßen.



Adventfenster



Ortner zum Oberfeuerwehrmann befördert. Die Ehrung für 25-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens erhielt **Anton Stotter**. **Anton Schlemmer** wurde für 60-jährige Tätigkeit

geehrt.

Eine seltene Ehrung für 70-jährige Tätigkeit rund um das Feuerlöschwesen wurde **Erwin Steiner** zuteil.

Zur **121. Jahreshauptversammlung** konnte der Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant, Ing. Florian Meier, neben seinen Kameraden auch Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler mit Gemeinderat, Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Oberhauser, Bezirksfeuerwehrinspektor Franz Brunner, Abschnittskommandant Harald Draxl, Polizeiinspektionskommandant Johann Gatterer, Pfarrer Bruno Decristoforo sowie Alt-Kommandant und Ehrenmitglied Norbert Brugger im Schulungsraum unseres Gerätehauses begrüßen.

samt 85 Einsätzen wieder sehr ein-satzreich. Diese betrafen 7 Brandeinsätze, 43 technische Einsätze, 4 Fehl- bzw. Täuschungsalarme sowie 31 Brandsicherheitswachen. Der größte Teil betraf die Fanmeile anlässlich der Fußball-Europameisterschaft.

Zudem konnte der Kommandant auf zahlreiche sonstige Aktivitäten verweisen: z.B. die Teilnahme am Bewerb des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg zum Erlangen des Funkleistungsabzeichens in Silber durch unseren Zugskommandant Christian Brugger, aber auch das Mitwirken an sportlichen Veranstaltungen, u.a. Stockschießen und Luftgewehrschießen.

Um die Schlagkraft und Einsatzbereitschaft auf Stand zu halten sind **regelmäßige Übungen** sehr wichtig. Die monatlichen Übungen werden wieder zahlreich wahrgenommen und unsere jungen Kameraden üben bereits fleißig für den Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber im Juni in Silz.

Wie wichtig diese Übungen und Leistungsbewerbe sind hat sich wieder beim Brand einer Almhütte in Iselsberg gezeigt. Für die Löschwasser-

versorgung mussten alle Kräfte mobilisiert werden, um ein Übergreifen der Flammen auf den angrenzenden Wald zu verhindern.



V.l. Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Oberhauser, Marcel Gridling, Kommandant Ing. Florian Meier, Bezirksfeuerwehrinspektor Franz Brunner © Brunner Images



V.l. Kommandant Ing. Florian Meier, Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Oberhauser, Erwin Steiner, Anton Stotter, Bezirksabschnittskommandant Harald Draxl, Bezirksfeuerwehrinspektor Franz Brunner © Brunner Images

Das **Maibaumpassen** wurde bisher alle 2 Jahre vom Löschzug Nußdorf orga-

nisiert. Erstmals wird die Gesamtwehr diese Veranstaltung übernehmen. Schon jetzt dürfen wir die Bevölkerung von Nußdorf-Debant herzlich einladen, beim Maibaum in Nußdorf vorbeizuschauen.

In seinem Jahresbericht erwähnte der Kommandant vor allem den Neubau des neuen gemeinsamen Feuerwehrhauses. Der Mannschaftsstand beläuft sich zurzeit auf 80 aktive Kameraden und 19 Kameraden in der Reserve. Das abgelaufene Jahr war mit insge-

Der Kommandant bedankte sich bei seinen Kameraden für die vielen freiwilligen Stunden, vor allem die unzähligen Stunden bei den Arbeiten im neuen Feuerwehrhaus. Im Anschluss an seinen Bericht wurden **Marcel Gridling** und **Florian**

nisiert. Erstmals wird die Gesamtwehr diese Veranstaltung übernehmen. Schon jetzt dürfen wir die Bevölkerung von Nußdorf-Debant herzlich einladen, beim Maibaum in Nußdorf vorbeizuschauen.



# Maibaumverlosung

**der Freiwilligen Feuerwehr  
Nußdorf-Debant**  
Mehrzweckgebäude in Nußdorf

**Donnerstag, 15.06.2017**

**09.00 Uhr Fronleichnamsprozession**

**ca. 11.00 Uhr Frühschoppen-Konzert**

**mit der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant**

**12.30 Uhr Beginn der Maibaumverlosung**

**im Anschluss Unterhaltung mit der**

**Dölsacher Tanzmusik**

# Schützenkompanie Nußdorf-Debant

## Jahreshauptversammlung und Neuwahlen



v.l. Kulturreferentin Bgm.-Stellv. Traudl Oberbichler, Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Hptm. Jakob Indrist, EMjr. Hermann Huber, Kassier Stellv. Leutnant Michael Mühlmann, Zeugwart Stellv. Bernhard Zeiner, Jungschützenbetreuer Stellv. Mario Vergeiner, Waffenwart Andreas Zabernig, Waffenwart Stellv. Raimund Riepler, Obm. Stellv. Alois Trojer, Zeugwartin Gabriela Gussnig, Schriftführerin Michelle Trojer, Jungschützenbetreuer Leutnant Martin Trojer, Fähnrich Anton Gussnig, Hauptmann Stellv. Oberleutnant Norbert Perfler, Kassier Lukas Trojer, Obmann Leutnant Josef Goller

Traditionell fand am 26. Februar 2017 nach der Hl. Messe in der Kirche zur Hl. Helena, zelebriert von Pfarrer i.R. Cons. Otto Großgasteiger, im Mehrzwecksaal in Nußdorf die Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Nußdorf-Debant samt Neuwahlen statt. Obmann Norbert Perfler konnte neben dem EMjr. Hermann Huber auch die Ehrengäste Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Bgm.-Stellv. und Kulturreferentin Traudl Oberbichler, Pfarrer i.R. Cons. Otto Großgasteiger, Bataillonsjungschützenbetreuer Oberleutnant Franz Walder, Ehrenkranzträgerin Evi Egger sowie zahlreiche Marketenderinnen und Schützen begrüßen. Am Anfang wurde der verstorbenen Schützenkameraden und unterstützenden Mitglieder mit einem Gebet und einer Schweigeminute gedacht. Nach dem Tätigkeitsbericht mit 12 Kompanieausrückungen (inkl. der beiden Übungen) sowie weiteren 50 ehrenamtlichen Verpflichtungen wurde auch die eine und andere Vorschau auf das bevorstehende Schützenjahr gelegt. Nachdem die Schützen in den Jahren 2014/2015 das **Marienstöckl** am Nußdorfer Berg restauriert hatten, wird heuer am 20. Mai 2017 um 15.00 Uhr von unserem Pfarrer i. R. Cons. Otto Großgasteiger erstmals eine feierliche Maiandacht zelebriert. Im Anschluss daran wird die Schützenkompanie für das leibliche Wohl

sorgen. Ebenso werden die Schützen am Pfingstsonntag einen landesüblichen Empfang im Rahmen einer Veranstaltung der Pfarre Debant durchführen. Auch die Fronleichnam- und Herz-Jesu Prozession und den Hohen Frauentag werden wir Schützen würdig und ehrfürchtig begleiten. Am 13. August wird die alljährliche Gedenk- und Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch durchgeführt. Mit dem Seelen Sonntag und der Gedenkfeier für die gefallenen Soldaten beider Weltkriege, wo auch Bürger unserer jetzigen Marktgemeinde ihr Leben lassen mussten und dem Weihnachtspfad wollen die Schützen neben ihren anderen vielseitigen Verpflichtungen außerhalb unserer Gemeinde das Schützenjahr beenden.

Einige Neuerungen brachten die im Rahmen der Vollversammlung durchgeführten Neuwahlen. Die Neuwahlvorschläge des alten Vorstandes wurden von der Kompanie mit Mehrheit angenommen. In ihrem Amt bestätigt

wurden für weitere drei Jahre Hauptmann Jakob Indrist, der diese Funktion seit nunmehr 15 Jahren inne hat, Kassier Lukas Trojer, Kassier Stellvertreter Leutnant Michael Mühlmann, Fähnrich Anton Gussnig, Fähnrich Stellvertreter Josef Klammer, Zeugwartin und Schriftführer Stellvertreterin Marketenderin Gabriela Gussnig. Nachdem der bisherige Obmann Leutnant Norbert Perfler zum Hauptmann Stellvertreter gewählt wurde, rückt nun Leutnant Josef Goller als Obmann nach. Alois Trojer wird als Obmann Stellvertreter den Obmann Josef Goller unterstützen und sowohl nach innen als auch nach außen hin vertreten. Als Jungschützenbetreuer bestellt wurde Leutnant Martin Trojer nachdem Mario Vergeiner als sein Stellvertreter agiert. Auch in den Vorstand gewählt wurde Schriftführerin Marketenderin Michelle Trojer, Andreas Zabernig als Waffenwart und als Waffenwart Stellvertreter Raimund Riepler. Bernhard Zeiner wird unsere Zeugwartin Gabriela Gussnig als Stellvertreter unterstützen.

Ausgeschieden aus dem Vorstand sind Hauptmann Stellvertreter Oberleutnant Klaus Krautgasser, der auf Beschluss der Vollversammlung zum Ehrenoberleutnant ernannt wurde, und Lisa Gussnig, die der Kompanie als Schriftführerin zur Seite stand.

Im Anschluss an die Wahl folgten die Grußworte der Ehrengäste Bgm. Ing. Andreas Pfüner und Bgm.-Stellv.



Ehrungen v.l. Kassier Stellv. Leutnant Michael Mühlmann, Oberleutnant Klaus Krautgasser, Fähnrich Anton Gussnig, Obmann Leutnant Josef Goller, Zeugwartin und Schriftführerin Stellv. Gabriela Gussnig, Jungschützenbetreuer Stellv. Mario Vergeiner, Waffenwart Andreas Zabernig, Hauptmann Stellv. Oberleutnant Norbert Perfler, Zeugwart Stellv. Bernhard Zeiner, Hauptmann Jakob Indrist, Jungschützenbetreuer Leutnant Martin Trojer, Kassier Lukas Trojer, Obmann Stellv. Alois Trojer

und Kulturreferentin unserer Marktgemeinde Traudl Oberbichler, Ehrenmajor Reg. Rat Hermann Huber und Bataillonsjungschützenbetreuer Oberleutnant Franz Walder.

Im Rahmen der Vollversammlung konnten zahlreiche Ehrungen vorgenommen werden.

Fahnenpatin und Ehrenkranzträgerin Evi Egger wurde von der Schützenkompanie Nußdorf-Debant die goldene Ehrenmedaille verliehen. Das gol-

dene Ehrenkreuz des Priv. unif. Grazer Bürgerkorps wurde an Jakob Indrist, Klaus Krautgasser, Anton Gussnig, Mario Vergeiner und Michael Mühlmann verliehen.

Das silberne Ehrenkreuz des Priv. unif. Grazer Bürgerkorps wurde an Josef Goller, Alois Trojer, Gabriela Gussnig, Lukas Trojer und Andreas Zabernig ausgefolgt. Das Ritterkreuz des Radetzky Ordens wurde verlie-

hen an Bernhard Zeiner, Franz Perfler und Franz Kaimbacher.

Der alte Vorstand bedankt sich bei allen Marketenderinnen und Schützen für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Periode. Der neue Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf eine konstruktive gemeinsame Zukunft.

Tiroler Schützengruß

## Feierliche Mai-Andacht am Mitterberg beim Marienstöckl



gen ins Debanttal gelegene **Marien-**

Nach gelungener Sanktionierung und Segnung im Mai 2015 ist es der Schützenkompanie und der Marktgemeinde Nußdorf-Debant ein Anliegen, das an der Abzwei-

**stöckl** in den Mittelpunkt einer **Mai-Andacht** zu stellen.

Daher findet am **Samstag, den 20. Mai 2017** erstmals wieder eine feierliche **Mai-Andacht** beim Marienstöckl statt.

Beginn der Andacht ist um **15.00 Uhr**. Die Gestaltung übernimmt unser Pfarrer i.R. Otto Großgasteiger.

## Einladung zur Gedenk- und Bergmesse

beim **Schützenkreuz auf dem Gemeinde-Ruemitsch** (erreichbar über die Faschingalm Straße, Abzweigung Debanttal)

**Sonntag, den 13. August 2017, Beginn 11.00 Uhr** (Ersatztermin Sonntag, 3. September 2017)

„Anschließend gemütliches Beisammensein auf der Schlossherrn-Alm“



## Aufruf der Schützenkompanie

Auch die Schützenkompanie ist ein sehr wichtiger Kulturträger in unserer schönen Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Sollte jemand Interesse haben auch in dieser Hinsicht seinen Beitrag zu leisten, wäre es auch für die Kompanie und für die Marktgemeinde eine tolle Bereicherung.

Interessierte Altschützen, Jungschützen und Marketenderinnen werden gebeten, sich bei Hauptmann Jakob Indrist, Telefon 0680/3145493 oder bei Obmann Josef Goller, Telefon 0664/226 55 11 zu melden. Damit können wir weiterhin in einer ansehnlichen Stärke unseren kulturellen Verpflichtungen in und außerhalb unserer Marktgemeinde nachkommen. Danke!

## 25 Jahre Obst- und Gartenbauverein

Wenn Sie, geehrte Leserinnen und Leser, diesen Gemeindekurier in Händen halten, ist die erste Feier zu unserem „**25-jährigen Vereinsjubiläum**“, die **Eröffnung** des „**1. Tiroler Square-Foot-Schulgartens**“ bereits Geschichte. Ich möchte deshalb noch einmal einen kurzen Blick zurück auf dieses mit der **Volksschule Debant** verwirklichte Projekt werfen, das zwei Hauptaufgaben zu erfüllen hatte:

- die **zeitgemäße** Reaktivierung des seit einigen Jahren brach gelegenen Schulgartens,
- jedem Kind** (der 1b und 2a Klasse der Volksschule Debant) **einen eigenen Garten zu übergeben**.

„Zeitgemäß“ bedeutet bei diesem Projekt nicht die angloamerikanische

**Überschrift** „**Square-Foot-Garten**“, sondern die *Ausführung* der wörtlich auf Deutsch übersetzten Bezeichnung „**Quadrat-Fuß-Garten**“, wobei ein 1 Square-Foot (Quadrat-Fuß) einem quadratischen Beet, in unserem Fall einem „Kistl“ mit einer Seitenlänge von 30,48 cm (= 1 Foot/Fuß) und einer Höhe von ca. 19 cm entspricht. Nur mit dieser Methode konnten 28 Einzelgärten für jedes Kind im neu gestalteten Schulgarten untergebracht werden.

Herkömmlich wäre die Anlage von Gartenbeeten mit Pflanzen- oder Blumenrabatten auf dem bisherigen Areal des Schulgartens gewesen. In verbesserter Form stand auch die Errichtung kindgerechter Hochbeete

für je eine Klasse zur Überlegung an. Beide Gestaltungsmöglichkeiten wären ebenfalls eine natürliche Ergänzung zum theoretischen Unterricht gewesen.

Zeitgemäß ist die **Übergabe eines Gartens an jeweils ein Kind**; auch die Anordnung eines kleinen **Beeren-Gartens**, eines (Erdbeer-) **Naschgartens**, einer automatischen **Bewässerungsanlage** und die Aufstellung eines eigenen **Gartenhauses**.

Unsere 28 „Square-Foot-Gärten“ sollen **Vorzeigebjekte** der Kinder sein und zugleich **Aufgabenstellung** für sie in Bezug auf individuelle Bepflanzung und Betreuung vor und während der Ferien werden; sie sollen deren **Wissen erweitern** und ihre **Persönlichkeit fördern**.

Die studierte Erzieherin und Pädagogin *Maria Montessori (1870 – 1952)* sagte:

**„Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“**

Sich mit oder über die Natur zu offenbaren, wird eine der stärksten Ausdrucksformen der Psyche eines Kindes sein.

Das Projekt „Square-Foot-Schulgarten“ konnten wir nur mit der Unterstützung vieler Persönlichkeiten verwirklichen:

In **pädagogischer Hinsicht** werden wir von der Direktorin der Volksschule Debant, Frau Dipl.Päd. Maria Bürgler und den Lehrerinnen Andrea Baumgartner (1b-Klasse) und Bianca Zwischenberger (2a-Klasse) unterstützt.

In **behördlichen Belangen** berät uns der Bürgermeister unserer Marktgemeinde Nußdorf-Debant, Herr Ing. Andreas Pffurner, und steht uns mit Rat

und Tat zur Seite.

**Finanzielle Unterstützung** ist uns für den Bau der „Square-Foot-Gärten“ von verschiedenen Firmen zuteil geworden. Die Fa. OBI Baumarkt hat uns mit dem Verkauf eines Gartenhauses zu einem „Schnäppchenpreis“ stark unter die Arme gegriffen; der Restkaufpreis wurde uns von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant als „Jubiläumsgeschenk“ subventioniert. Die **fachmännische Planung** des gesamten Schulgartens hat Herr Gert van der Waude kostenlos für uns übernommen.

Allen Beteiligten an dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank!

**„Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er erfordert das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten geworden ist: Zeit, Zuwendung und Raum.“**  
(Dieter Kienast)

Mit dem Zusammenwirken der genannten Personen und der Übergabe der Gärten an die Kinder soll das Projekt nach Erfüllung bzw. Bereitstellung der obigen drei „Kostbarkeiten“ einen kleinen Teil an „Luxus“ sicherstellen.

Werner Berwanger, Obmann



Die Kinder der 1b und 2a der VS Debant freuen sich ...



„Der erste Square-Foot-Garten“

## Obmann Vinzenz Wallensteiner



## Saison 2016/2017

Der Verein bestritt heuer mit 6 jungen Sportschützen den **Osttiroler Jugend-Cup 2016/17**. In der Klasse Jugendschützen 1 weiblich belegte Amelie Angermann den 5. Rang.

Bei den Jugendschützen 2 männlich siegte **Fabian Eder**, den 3. Rang belegte **Philipp Pfeifhofer**, den 7. Rang **Mario Stotter**, den 8. Rang **Fabian Kraßnig**. Mit der Luftpistole Jugendschützen beendete **André Angermann** den Wettkampf als Zweiter.

Hervorragende Ergebnisse wurden auch bei der **Bezirksmeisterschaft Luftgewehr** in Lienz von unseren 20 teilnehmenden Vereinsschützen erzielt. Dabei errangen 4 Schützen in ihren Altersklassen die Goldmedaille, 4 die Silbermedaille und 3 die Bron-

zemedaille. Die Goldmedaille sicherten sich in den Kategorien Jugendschützen 2 männlich **Fabian Eder**, Juniorinnen **Anna Angermann**, Versehrte **Thomas Unterrainer** und in der Klasse Senioren 3 **Josef Tegischer**. Die Silbermedaille gewannen in den Klassen Jugendschützen 2 **Philipp Pfeifhofer**, Junioren **Michael Müllmann**, Seniorinnen 3 **Martha Mair**. Ein unglaublich knappes Ergebnis gab es bei den Hobbyschützen. **Reinhold Schett** musste sich nach Ringgleichheit und mit gleich vielen Innenringzehnern (40) nur durch die schlechtere Deckserie dem Sieger geschlagen geben. Über die Bronzemedaille konnten sich bei den Jungschützen **Philipp Pfeifhofer**, bei den Frauen **Manuela Neumair** und bei den Senioren 1 **Walter Angermann** freuen.

Die Luftpistolenschützen trugen ihre **Bezirksmeisterschaft** am Schießstand Debant aus. In der Männerklasse siegte **Mario Jofen** vor **Marko Neumair** und **Walter Angermann** wurde Vierter. Mit der Goldmedaille bei den Jugendschützen durch **André Angermann** und den Senioren 2 durch **Helmut Ortner**

konnte der SSV Nußdorf-Debant auf eine erfolgreiche Bezirksmeisterschaft blicken.

Bei den Bezirksrundenwettkämpfen 2016/17 konnten unsere Mannschaften Nußdorf I in der Gruppe A und die Luftpistolemannschaft Nußdorf II in der Gruppe B den 4. Rang belegen. In der Gruppe C konnten unsere jungen Schützen den Sieg erringen, womit sie in der nächsten Saison in die B Gruppe aufsteigen.

In der heurigen Saison wurde erstmals im Bezirk der „Aufgelegt-Cup“ ausgetragen. Vom SSV N-D nahmen 7 Schützen am Grunddurchgang teil, wobei sich Reinhold Schett und Ludwig Rainer für das Finale in Lienz Pfister qualifizierten. Im bis zum letzten Schuss spannenden Wettkampf errang Reinhold Schett mit 0,2 Ringen Rückstand die Silbermedaille und Ludwig Rainer wurde guter Achter.

Bei den **Tiroler Landesmeisterschaften** mit dem Luftgewehr in Innsbruck konnte sich bei den Jugendschützen 2 **Fabian Eder** mit 0,5 Ringen Vorsprung die Goldmedaille sichern, **Fabian Kraßnig** wurde 34. Bei den Luftpistolenschützen in der



Österr. Meisterschaft LG 2017  
In der Mitte der zweifache Goldmedaillengewinner Fabian Eder mit seinen Mannschaftskollegen von Tirol 1.

Männerklasse erreichte **Mario Jofen** nach spannendem Finale die Bronzemedaille. Mit dem guten 5. Rang bei den Jungschützen von **André Angermann**, einem 16. Rang von **Reinhard Kilzer** bei den Senioren 1, dem 8. Rang von **Helmut Ortner** bei den Senioren 2 und dem 6. Rang mit der Mannschaft schnitt der SSV N-D gut ab.

Bei der **Österreichischen Meisterschaft** am 2. April in Wolfsberg errang **Fabian Eder** in der Klasse LG Jugendschützen 2 mit 201,0 Ringen im Einzel die Goldmedaille mit 1,9 Ringen Vorsprung auf seine Mannschaftskollegen David Prantl und Dominic Einwaller vom Team Tirol 1, die mit dieser Leistung auch den

Mannschaftsmeistertitel gewinnen konnten. Der SSV Nußdorf-Debant gratuliert unserem zweifachen Österreichischen Meister recht herzlich!

## 40 Jahre Sportschützen Nußdorf-Debant

Genau 40 Jahre nach der Gründung des Sportschützenvereins Nußdorf-Debant am 24.11.1976 trafen sich ein Teil der Gründungsmitglieder und der aktuelle Ausschuss im Sportschützenlokal zu einer kleinen Feier und einem Plausch über die Entwicklung des SSV N-D in den letzten 40 Jahren.

Zum Anlass unseres 40-jährigen Vereinsjubiläums veranstalteten wir dieses Mal unser beliebtes **Mannschafts-Hobbyschießen** über 2 Tage. Mit 44 Mannschaften und 132 Einzelschützen konnten wir einen neuen Teilnehmerrekord erzielen. Die Mannschaftswertung wurde durch den Mittelwert (1053,1) berechnet.

**Mannschaftswertung:** 1. „**Die Amateure**“ (Verena Stotter, Anton Stotter, Thomas Unterrainer), 1035,3 Ringe (Abweichung 0,2); 2. „**Das Team, das mir am besten gefällt**“ (Verena Rainer, Lisa Schneider, Marlene Müller), 1034,8 Ringe (Abw. -0,3); 3. „**Feuerwehr 1**“ (Florian Mair, Lorenz Unterrainer, Wolfgang Achornner); 1034,2 Ringe (Abw. -0,9).

Bei der Einzelwertung wurde der Sieger bei einem Finale der besten 8 Teilnehmer des Grunddurchganges ermittelt.

**Einzelwertung:** 1. Ludwig Rainer (Grunddurchgang 364,7 Finale 105,0), gesamt 469,7 Ringe; 2. Klaus Köck (Grunddurchgang 362,3 Finale 104,9), gesamt 467,2 Ringe; 3. Reinhold Schett (Grunddurchgang 365,1 Finale 102,0), gesamt 467,1 Ringe.

Der spannende Wettkampf schloss mit der Siegerehrung im gemütlichen Rahmen ab.

Alle Ergebnisse scheinen auf unserer Website <http://www.sportschuetzen-nd.at> auf.

Am Freitag 24. Februar 2017 fand das traditionelle Saukopfschießen am Luftgewehrstand Nußdorf-Debant statt. 19 Jungschützen kämpften in der Kinderklasse um den Sieg auf der „Saukopf-Karte“. **Jacqueline Haider** hatte am meisten Glück und gewann vor **Fabian Neumair** und **Lia Bodner**. Bei den Erwachsenen (47 Schützen) siegte **Hubert Stotter** vor **Elisabeth Unterwainig** und **Reinhard Kilzer**.

Der Vorstand des Sportschützenvereins bedankt sich in diesem Zusammenhang bei allen Sponsoren und Gönnern und gratuliert allen Schützen zu ihren herausragenden Leistungen.



## Kinderfasching im Jugendtreff Z4

Schon das 4. Jahr in Folge organisierten die Betreuer mit den Jugendlichen des Jugendtreffs Debant den diesjährigen Kinderfasching im Kultursaal Debant. Bereits im Jänner begannen die Vorbereitungen: Einteilungen der Helfer, Organisation der Tombola, der Kuchenspenden, Getränke, Dekoration... bis zum 26.02.2017 war noch viel zu tun.

An erster Stelle stand anfangs die Organisation der Tombolapreise, wofür die Jugendlichen verschiedene Geschäfte/Firmen besuchten und um Sachspenden baten. Durch die Großzügigkeit der Sponsoren und das Engagement der Jugendlichen wurden 200 Sachpreise gesammelt, mehr als in den vorherigen Jahren. Bei den Vorbereitungen zeigten die Jugendlichen viel Ehrgeiz und Einsatzbereit-



schaft, wodurch ein reibungsloser Ablauf der gesamten Veranstaltung möglich war.

Am Faschingssonntag war es soweit, um 14:14 Uhr öffneten die Türen des Kultursaals und das bunte Treiben konnte beginnen. In kurzer Zeit füllte sich der Saal mit großen und kleinen Narren, die von den Jugendlichen mit einem Faschingskrapfen begrüßt wurden. Das Kinderschminken war ein Highlight und die Kinder nahmen



dafür auch eine kurze Wartezeit in Kauf. Man konnte sich mit Kuchen und Getränken stärken und das Animationsteam bemühte sich mit vielen lustigen Tänzen und Spielen die Kinder zu unterhalten. Der absolute Höhepunkt war allerdings die Tombola mit zwei Hauptpreisen, die Lose waren in kurzer Zeit verkauft. Um 17:17 Uhr endete die Party und viele zufriedene Gesichter verließen den Saal. Bei den Aufräumarbeiten halfen die

Jugendlichen und Betreuer zusammen, womit am selben Tag alles erledigt war und das Event abgeschlossen werden konnte.

Als Dank für die Unterstützung von den Jugendlichen wurde im Jugendtreff eine Helferparty gefeiert. Der gesamte Erlös der Veranstaltung

kommt einem sozialen Projekt zugute, das die Jugendlichen unterstützen wollen.

## Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Nach der Jahreshauptversammlung Ende November ging es für die Kapelle in die wohlverdiente „Winterpause“. Dennoch waren in dieser Zeit einige Kleingruppen im Einsatz. Die

Bläsergruppe um Edi Zeiner umrahmte zahlreiche Events in der Weihnachtszeit und auch das Hornquartett sowie das Klarinettenensemble wirkten z.B. bei Messgestaltun-

gen oder beim Christkindlmarkt mit. Der meist freiwillige Einsatz wird sehr geschätzt und auch wir bedanken uns bei den fleißigen Musikanten für ihr Engagement!

### Frühjahrskonzert 2017

Für die gesamte Kapelle ging es Anfang Februar wieder mit der Probenarbeit los. Kapellmeister Roman Possenig hatte ein abwechslungsreiches Programm für das Frühjahrskonzert am 8. April zusammengestellt, das es in vielen Gesamt- und Teilproben zu erarbeiten galt.

Beim Konzert fanden sich zusammen mit den MusikantInnen ca. 300 Blasmusikfreunde im Kultursaal Debant ein, um einen gemütlichen und musikalischen Abend zu erleben. Auch zahlreiche Ehrengäste waren anwesend, unter anderem Pfarrer Bruno Decristoforo und Pfarrkuratorin MMag. Maria Pranger, mehrere Gemeinderäte und für den Musikbezirk Lienzer Talboden Bezirkskapellmeister Roman Possenig mit Bezirksjugendreferent Friedrich Blaßnig. Besonders erfreulich war auch der Besuch des Obmannes des Musikbezirkes Kitzbühel, Wolfgang Auinger, der uns wieder einmal die Ehre gab. Ein besonderer Gruß galt den treuen Ehrenmitgliedern Ambros Putz, Hubert Stotter, Peter Wallensteiner und Sepp Stotter.

Mit dem Stück „Concertino“, das auch Namensgeber für das diesjährige Konzert war, eröffnete die Marktmusik den Konzertabend, durch den sehr gekonnt Moderatorin Julia Mösslacher führte.

Der erste Teil war eher klassisch bzw. symphonisch gehalten und beinhaltete den Quick-March „Army Of The Nile“, die „Ouverture Jubiloso“, den Walzer „Donauwellen“ und die „Tick-Tack-Polka“.

Kurz vor der Pause fanden die traditionellen Ehrungen statt! Bereits **seit dreißig Jahren** unterstützt der „**Fasching Anda**“ die Musikkapelle je-

des Jahr am Faschingsdienstag und fährt mit seinem Traktor durch Nußdorf, voll mit Musikanten und gefolgt von einer Horde Faschingsnarren und -närinnen. Für diese Treue überreichten ihm Obmann und Kapellmeister ein passendes Geschenk.

Für die **15-jährige** Mitgliedschaft bei der MMK Nußdorf-Debant wurde **Heinrich Zeiner** ausgezeichnet, er erhielt eine Medaille der Kapelle! **Kurt Waldner** ist seit **40 Jahren** Mitglied unserer Kapelle und wurde dafür mit der **Goldenen Verdienstmedaille des Tiroler Landesverbandes** geehrt. Als derzeit einziger aktiver Musiker erhielt er für sein Wirken auch noch eine Urkunde. Zu Ehren aller Geehrten wurde zum Abschluss des ersten Teils der Marsch „Unter dem Doppeladler“ gespielt, dirigiert von Nachwuchs-Kapellmeisterin Lena Olsacher.

Den zweiten Konzerteil eröffnete die Kapelle mit dem Marsch „Bellinzona“! Danach folgten etwas modernere Klänge und es waren die Filmmusik zu „Pirates of the Caribbean“, die Fernsehklassiker „Tom und Jerry“, „Pippi Langstrumpf“ und „Biene Maja“, zusammengefasst im Stück „Junior TV Hits“, ein Konzertstück von Thomas Doss mit dem Namen „Clockwork“, sowie der Welthit „What a wonderful World“ zu hören. Mit zwei Zugaben ging das Frühjahrs-Konzert dann schließlich zu Ende.

Für den gelungenen Konzertabend



V.l. Obmann Edi Blaßnig, Andreas Mair, Kapellmeister Roman Possenig



Bildmitte: Heinrich Zeiner



Verleihung der Urkunde an Kurt Waldner

darf man sich aber nicht nur bei den MusikantInnen der MMK Nußdorf-Debant unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Roman Possenig bedanken. Der Dank gilt auch der Moderatorin, den vielen Helfern, die für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt haben und vor allem natürlich den Besuchern des Konzertes!

# SPORTVEREIN NUSSDORF-DEBANT

Die Statuten und die Zeit (schon wieder sind drei Jahre vorbei) verlangen es: die Neuwahl des Hauptvorstandes des Sportvereines Nußdorf-Debant. Diese erfolgte deshalb am 3. März 2017 anlässlich der Generalversammlung im Kultursaal Debant. Zunächst standen allerdings die Sport- und Tätigkeitsberichte der

Zweigvereins-Obmänner (Tennis und Fußball) und der zehn Sektionsleiter, sowie der Kassabericht mit (einstimmig) genehmigter Entlastung des Vorstandes auf der Tagesordnung. Die Neuwahlen schließlich ergaben nachstehend gewählten Vereinsvorstand:

Die ausgeführten Wahlen ergaben allerdings auch Änderungen bzw. bedeuten das Ausscheiden von langjährigen Funktionären:



Die ausgeschiedenen Funktionäre: V.l. Peter Jans, Hauptkassier; Claudia Stangl, Sektion Frauenturnen I; Doris Lackner, Sektion Frauenturnen Nußdorf; Günther Stangl, Sektion Männer Aktiv; Johann Kellner, Sektion Eishockey

Doris Lackner bleibt dem Verein allerdings in der Funktion als (neue) Schriftführerin erhalten, ebenso Kellner Hansi als SL-Stellvertreter in der Sektion Eishockey.

Im Namen des Sportvereines darf ich diesen Funktionärinnen und Funktionären den aufrichtigen **DANK** für ihre jahre- bzw. jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit aussprechen.

Bild: V.l. Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler, Sportausschuss-Obmann GR. Sebastian Lackner (Ehrendgäste); Vorstand: Roland Hatz (SL Schi), Dr. Karl Heinz Trausnitz (SL Schach), Maria Pfurner (SL Stockschießen), Maria Peer (SL Frauenturnen Debant), Josef Peer (SV-Obmann-Stv. u. SL Männer Aktiv), Doris Lackner (Schriftführerin), Christina Ortner (SL Frauenturnen Nußdorf), Manfred Stotter (SV-Obmann), Mike Ortner (SL Eishockey), Werner Idl (Obmann ZV Fußball), Frank Longo (SL-Stv. Tae kwon do), Michael Wendelin (Kassier), Edi Blaßnig (SL Badminton), Günter Hollenstein (Obmann ZV Tennis); (nicht im Bild: Christian Baumgartner SL Volleyball und TRX)



## Sektion TRX und Volleyball Sektionsleiter Christian Baumgartner

Die Sektion unter der Leitung von Christian Baumgartner führte im vergangenen Herbst und über den Winter mehrere Kurse für TRX und Funktionelles Training am Sportplatz und in der Turnhalle der NMS Nußdorf-Debant durch. Für diese relativ junge Sportart interessieren sich viele SportlerInnen. In der Zwischenzeit hat sich bereits ein Stammkern (ca. 18-25 Personen) gebildet, der regelmäßig an den Übungen teilnimmt. Sei es zur Vorbeugung oder zur Kräftigung der Muskulatur und Organe,

oder einfach auch zur Vorbereitung auf die Schi - bzw. Radsaison. Der Sektionsleiter und Trainer hat inzwischen mehrere Fortbildungskurse besucht und mit dazugehörigem Diplom abgeschlossen. Wenn uns die Gemeinde und der Schulverband weiter unterstützen, werden wir die angebotenen Kurse weiterführen und ausbauen.

### Volleyball:

Wegen fehlender SpielerInnen (Studium, Verzug etc.) konnten wir in der abgelaufenen Saison keine Meisterschaft bzw. Turniere spielen. Derzeit sind wir wieder bestrebt, neue Leute zu finden und dann das Training wieder aufzunehmen.

### Frühjahrs-/Sommerprogramm:

Das Training findet nach Rücksprache mit der Gemeinde bzw. mit dem



Sportverein wieder am Sportplatz oder in der Turnhalle der NMS Nußdorf-Debant statt.

### TRX:

Anfänger: Mi, 20:15 bis 21:15 Uhr  
Fortgeschrittene: Fr, 18:30 bis 19:30 Uhr

### Funktionelles Training:

Fr, 19:30 bis 20:30 Uhr

**Information & Anmeldung: Dipl. Instruktor Christian Baumgartner (0664-75080103)**

**Gemeinderat  
Sebastian Lackner**



Liebe Gemeindebürgerinnen,  
liebe Gemeindebürger!

Seit Anfang des Jahres 2017 sind wir wieder sehr aktiv im Ausschuss für Sport, Jugend und Familien. Im vergangenen Bericht habe ich bereits das Anliegen der Nachwuchstrainer des FC WR bzgl. des Fußballplatzes in Nußdorf erwähnt. Ich setzte mich für die bestmögliche Lösung ein und kann nun verkünden, dass dieser Platz im Zuge der Sanierung des Hauptfeldes sowie des Trainingsplatzes im Sportzentrum in diesem Frühsommer ebenfalls saniert und hergerichtet wird.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Sanierung der Eishockey-Ersatzkabinen am Eislaufplatz. Die in die Jahre gekommene Einrichtung wird vom Eishockey-Verein in Eigenregie saniert und adaptiert. Die Materialkosten werden von der Gemeinde übernommen.

Für mich ist es besonders wichtig, dass Vereine, welche genügend Eigeninitiative z.B. durch solche gemeinschaftliche Aktionen zeigen, auf jeden Fall von der Gemeinde unterstützt werden sollten. Vereinsarbeit sollte genau so funktionieren und ist auch extrem wichtig für ein gutes Gemeindeleben.

Am 20. Mai 2017 findet der ASVÖ Familiensporttag in Nußdorf-Debant statt. In diesem Rahmen ist die Volksschule Debant mit der Idee zur Durchführung eines Benefizlaufes für einen wohltätigen Zweck an mich herangetreten. Im Ausschuss waren wir uns darüber einig, dass solch eine Veranstaltung auf jeden Fall unterstützt werden sollte. Für uns ist es sehr wichtig, dass wir in unserer Gemeinde ein breites Angebot an Events für Jung und Alt bieten können.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen schönen Sommer.

**Sektionsleiter Mike Ortner  
SL-Stellv. Johann Kellner**



Das Eistraining des verkleinerten Kaderns begann unter den Trainern Daniel Lobenwein und Patrick Schlacher in der abgelaufenen Saison auf der Kunsteisbahn in Toblach, wo auch wieder zwei Trainingslager stattfanden. Ab November wurde in Huben und ab 10. Dezember auf unserem eigenen Platz trainiert. Mit 17. Dezember begann für uns die Meisterschaft in der Landesklasse West. Von den 10 Spielen wurden 6 gewonnen, 4 haben wir leider verloren. So standen wir nach dem Grunddurchgang am 2. Tabellenplatz und qualifizierten uns für das Finale gegen den ASC-Olang aus Südtirol (der heuer neu eingestiegen ist) um den Aufstieg in die Unterliga West. Nur war Olang der übermächtige Gegner. Die Serie „Best of three“ endete mit

zwei erwarteten Siege für Olang. Wir können uns trotzdem über den errungenen Vizemeistertitel freuen!

Die Jugendarbeit gestaltet sich jetzt etwas leichter, da der Gemeinderat auf Ansuchen der Sektion nicht nur jeden Tag ab 16.00 Uhr, sondern ganz besonders Mittwoch und Sonntag schon ab 15.00 Uhr das Eishockeyspielen genehmigt hat. Durch diese Möglichkeit können die Kinder vermehrt zu diesem schönen Sport gebracht werden. Danke!!! Dieses Angebot wurde im vergangenen Winter auch gleich von 10 bis 15 Kindern genutzt.

Der vorgesehene Umbau der Sprecherkabine, Spielerbänke und die gesamte Sanierung wurde letztes Jahr aus Zeitgründen nicht mehr begonnen. Die anfallenden Arbeiten werden von unserem Verein unter der Leitung des scheidenden Sektionsleiters Hans Kellner durchgeführt werden und wir hoffen auf die finanzielle Unterstützung von Seiten der Gemeinde.

Die Sektion Eishockey hat offiziell seit 3. März mit Michael Ortner einen neuen Sektionsleiter. Als Stellvertreter steht ihm nun Hans Kellner zur



Mannschaftsbild: Sitzend v.l. Dominik Walder, Peter Bidner, Daniel Lobenwein, Manuel Schlacher, Patrick Schlacher, Mathias Maurer, Daniel Ploner; stehend v.l. Mike Ortner, Günther Warscher, Daniel Berwanger, Marco Ortner, Thomas Niederklapfer, Florian Feichter (nicht am Bild: Fabian Hatz, Michael Heinricher, Thomas Infeld, Fabian Ortner)



Siegerehrung in Toblach (Meister ASC Olang/Südtirol, Vize-Meister Ictigers Nußdorf-Debant)

**Sportwagentreffen Nußdorf-Debant**

**feuer am asphalt**

Osttirol  
Doln Berg Tirol.

**13.-15. Juli 2017**

**www.feueramasphalt.com**

**Eintritt frei!**

Seite, was bereits im September des Vorjahres vereinbart wurde. Seit dieser Zeit ist Mike schon für alle Belange im Eishockey zuständig.

Der gesamte Vereinsvorstand wünscht ihm in Zukunft eine erfolgreiche Arbeit.

**Einfach anmelden und dabei sein ... Das Programm Teilnahme kostenlos!**

**Do, 13. Juli:**  
**19:00 Uhr** Prosecco Empfang und Essen a la Carte im Hotel Holunderhof Lienz  
**21:00 Uhr** Zünftige Osttiroler Nacht (reine Volksmusik mit Volkstanz) in der Lienzer Tenne gegenüber Hotel Holunderhof.

**Fr, 14. Juli:**  
**Anmeldung vor Ort von 9:00 bis 10:00 Uhr**  
**9:45 Uhr Fahrerbesprechung** bei der Veranstaltungshalle Nussdorf/Debant  
**10:00 Uhr** ca. 160 km Panorama-Rundfahrt Nationalpark Hohe Tauern – Südtirol Iseltal - Defreggental - Antholzertal - Pustertal, Relaxen - Fotopause am Staller Sattel Obersee 2020m und beim Praxer Wildsee 1496m schönster Bergsee Südtirols  
**20:00 Uhr** Barbecue beim Harley Club Lienz mit Überraschung für Eventteilnehmer / Biker und Autos Shuttlebus hin-retour Hotel Holdunderhof - Harley Club Lienz € 8,00

**Sa, 15. Juli:**  
**Anmeldung vor Ort von 11:00 bis 12:30 Uhr und von 16:30 bis 18:00 Uhr**  
 Ausschlafen - Relaxen, Möglichkeit zum Einkaufsbummel in Lienz mit Besuch des Stadtmarktes Lienz mit seinen vielen Bauernschmankerln.  
**12:15 Uhr Fahrerbesprechung** bei der Veranstaltungshalle Nussdorf/Debant.  
**12:30 Uhr** ca. 80 km Erlebnisrundfahrt, Pustertaler Höhenstraße (Sonnenterasse Osttirols) - Lienz Stadtdurchfahrt und zur wohl einzigartigen Dolomitenhütte 1620m (Mautstraße € 8,00)  
**14:00 Uhr** Kinder-Familienprogramm mit Hupfburg, Popcorn, Zuckerwatte  
**18:00 Uhr** Fun-Race - PS-Schau-Fahrten, Achtung! Mitfahrmöglichkeit!  
**19:00 Uhr** Fahrzeugpräsentation und Prämierung (verschiedene Kategorien)  
**20:00 Uhr** PS-Tanzparty für Alt und Jung, Volksmusik - Rock - Pop mit Die Oberleibniger und BeReleased abwechselnd bis Open End

*Freiwillige Spenden für einen sozialen Zweck in Nußdorf-Debant*

**Sommertreff**

Aufgrund des geringen Zuspruchs führen wir das Osttiroler Inline Hockey Turnier, welches 18 Mal zur Austragung kam, nach langer Beratung nicht mehr durch.

Mit großem Einsatz und Leidenschaft verfolgen wir jetzt das 2015 erstmals veranstaltete Sportwagentreffen. Durch die „Black Orange Mustang Friends“ Osttirol Team, hauptverantwortlich Karli Schiller sowie Robert Eder, die heuer zum ersten Mal bei Europas größter Tuning-Messe in Friedrichshafen am Bodensee ihre super Tuningfahrzeuge von klein bis groß sowie den Party-Tankexpress zur Schau stellen werden, haben wir die Möglichkeit, auch unser Sportwagentreffen dort zu präsentieren (Plakate und Flyer). Dafür bedanken wir uns bei den Genannten ganz besonders. Wir wünschen ihnen bei der Messe viel Erfolg! Dieses Osttirol Team wird auch mit ihren Autos bei unserem Treffen mit dabei sein. Wir hoffen auf schönes Wetter und dass auch immer mehr heimische Autofanatiker zu unserem Event finden, um ihre liebevoll umsorgten Schmuckstücke zu präsentieren.

Zum Schluss geht ein herzliches Danke an alle unsere Sponsoren, die treuen Fans sowie den Bürgermeister! Besonders bedanken möchten wir uns auch bei den Gemeindemitarbeitern sowie bei Manuel Holzer und allen freiwilligen Helfern. Danke sagen möchten wir auch Gerald Ortner für seine großzügige Unterstützung.

**Willkommen bei uns.**  
 s Komfort Konto + George:  
 das modernste Banking  
 Österreichs.

**Jetzt wechseln!**

Ihr Sparkassen-Team in Nußdorf-Debant

Johann Bernsteiner	Dieter Pölt, Leiter	Gerd Warscher, Leiter Filialverbund
Corinna Premmer	Stefan Trojer	

**LIENZER SPARKASSE**  
 Was zählt, sind die Menschen.



**Sektion Schach**  
**Sektionsleiter**

**Dr. Karl-Heinz Trausnitz**

Fünf Kinder und Jugendliche unserer Sektion nahmen an den **Frühjahrs-turnieren des Karnischen Jugend-cups** mit gutem Erfolg teil.



V.l. Elias Schilcher, Marcel Schilcher, Lukas Loipold, Gabriel Schwaiger, Martin Etzelsberger

Besonders hervorzuheben sind Marcel Schilcher (Erster – U-14 – 25 Teilnehmer) und Elias Schilcher (Zweiter – VS – 21 Teilnehmer).

Am 7. März fand die **Bezirksschul-schachmeisterschaft** statt. Die 4er-Gruppe der **NMS Nußdorf-Debant** wurde guter Bezirksmeister. Diese Gruppe nahm am 31. März am Landesfinale in Kufstein teil und wurde bravourös Landesmeister (von 16 Mannschaften).



V.l. Martin Etzelsberger, Simon Lugger, Noel Pawlik, Marcel Schilcher, Organisatorin Karin Schnegg

Vom 19. bis 23. Juni 2017 nehmen die Vier am Bundesfinale in Pfunds teil!

Auch die **HTL Lienz** nahm am Landesfinale teil und wurde Dritter von 9 Oberstufenmannschaften. Drei Jugendliche wohnen in Debant und sind „Früchte“ der Sektion Schach in Nußdorf-Debant.



Das Team der HTL Lienz: V.l. Florian Pfüner (Debant), Lukas Perathoner (Debant), Alexander Mader (Debant), Julian Maresic (Oberlienz)

**Sektionsleiter Roland Hatz**



Wie jedes Jahr waren die Termine dicht gedrängt. Begonnen haben wir wieder mit dem Wintersportbasar über den Gemeindegottesdienst bis hin zum Rad-Basar, gespickt durch viele Trainings- und Renneinsätze wurde der Saisonabschluss Ende April gefeiert!

Am 12. März führten wir den **Gemeindegottesdienst** sowie die **Verbandsmeisterschaft** durch. Neben der üblichen Einzelwertung gab es heuer wieder eine gesonderte **Familienwertung**. Als Vereinsmeister konnten **Alexandra Zeiner** und **Hermann Gaisbacher** den Rest des Starterfeldes hinter sich lassen. Auch dieses Jahr wurde wieder der **Rad-**



Carolyn Sailer (Rennen SCL Lienz)

**Basar** - eine ohnehin nicht mehr wegzudenkende Veranstaltung - durch die Sektion Schi durchgeführt. Aufgrund der vielen helfenden Hände konnten wieder viele Räder, Roller, Kinderwagen sowie Dreiräder die Besitzer wechseln und so ein Lächeln in manche Kindergesichter zaubern. Mit tollen Platzierungen im **Osttiroler Raiffeisen Cup Alpin** konnten sich unsere Kinder dank ihres Fleißes und unseres Trainers **Markus Singer** am Ende der Saison überwiegend im vorderen Teilnehmerfeld finden. **Carolyn Sailer** sowie **Marcel Draxl** durften sich in ihrer zweiten Rennsaison über viele Einzelerfolge freuen. Dies wurde auch am Ende in den jeweiligen Rennklassen mit Platz 1 für **Carolyn** und Platz 3 für **Marcel** in der Gesamtwertung belohnt. **Melanie Singer** konnte sich dieses Jahr über Rang 2 in ihrer Altersklasse freuen. Mit Rang 7 bzw. Rang 8 in der Gesamtwertung konnten **Julian Egger** und **Samuel Unterweger** ihre gu-



Die fünf Rennkids

ten Trainingsleistungen leider nicht immer an den Renntagen abrufen.

Nach einer unfallfreien, aber äußerst erfolgreichen Saison bedankt sich das Team der Sektion Schi bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren sowie bei unserer Gemeindeführung für die gelebte Unterstützung und gute Zusammenarbeit in der Saison 2016/17.



Die Vereinsmeister 2017 - Alexandra Zeiner und Hermann Gaisbacher



Marcel Draxl (Training Zenitzen mit Stabis)

**Sektion Stockschießen**  
**Sektionsleiterin Maria Pfurner**



Die acht Teilnahmen an Winterturnieren der Stockschiützen brachten den Herrenteams einen 1. Rang in Nikolsdorf und einen 2. Gruppenplatz bzw. 3. Gesamtrang in Irschen.

Das Wintermarktschießen am 26. Dezember des Vorjahres war wieder ein toller Erfolg. Bei besten Eis- und Wetterverhältnissen stellten 32 Moaschaften, eingeteilt in vier Gruppen, ihre Treffsicherheit zur Schau.

**Ergebnis:**

**Gruppe A:** 1. Patschg Werner (Werner Patschg, Günther Petutschnig, Martin Neumair, Roland Homann) 14/3,426; 2. Rot - Grüne Koalition

12/2,724; 3. RC Antimon 10/0,959; 4. Ka Ahnung 7/0,745; 5. Stockanten 5/0,603; 6. Toiflgruppe 1 4/0,878; 7. Team Kohlpplatzl 4/0,789; 8. Incredibles 0/0,309

**Gruppe B:** 1. Die 4 Pensionisten (Heini Blaßnig, Hermann Steinkasserer, Richard Huber, Franz Miglar) 11/2,194; 2. Kaisermühl 10/1,828; 3. Gamskampl 8/1,424; 4. Pelzköpfe 8/0,876; 5. Hot Dog 6/0,658; 6. Die Eierstöcke 6/0,658; 7. Vorstadtweiba 1 4/0,449; 8. Vier gewinnt 2/0,655

**Gruppe C:** 1. Tuschn (Patrik Achorner, Manuel Stauder, Christof Sailer, Balt Wibmer) 9/1,523; 2. Feuerwehr 9/1,349; 3. Tennis 1 9/1,167; 4. FCD 8/1,103; 5. Die lustigen 4 8/0,922; 6. Gegen uns hätt ma a gewonnen 6/0,857; 7. Flüsterrunde 6/0,775; 8. Helga's Kampfteufel 1/0,595

**Gruppe D:** 1. HIAG (Walter Mitterer, Sepp Lerchbaumer, Sigi Oberhauser, Roland Struggl) 10/1,551; 2. Nachtschwärmer 10/1,238; 3. Tennis 2 10/1,193; 4. Kristall 8/1,010; 5. No Name 8/0,903; 6. Toiflgruppe 2 6/1,153; 7. Mücke's Kampfgelsen 2/0,617; 8. Vorstadtweiba 2 2/0,613



Irschen: V.l. Rainer Anesi, Gastschütze, Bernhard Lenzhofer, Peter Walchensteiner



Nikolsdorf: V.l. Peter Walchensteiner, Gastschütze, Bernhard Lenzhofer, Harald Walchensteiner



V.l. Manfred Stotter, Franz Miglar, Hermann Steinkasserer, Richard Huber, Heini Blaßnig, Frank Longo

sport auszuprobieren, hat am 20. Mai die Gelegenheit. Die Stockschiützen betreuen dort eine Station beim AS-VÖ Familiensporttag im Gemeindezentrum.

Das Sommermarktschießen (Ausschreibung folgt demnächst) findet am 8. Juli auf der Stocksportanlage statt, wo sich bis zu zehn Teams spannende Spiele liefern werden.

Stock Heil!

Wer einmal Lust hat, sein Können im Stock-

## Sektionsleiter Edi Blaßnig

## Badminton



### Irina Olsacher kürt sich zum zweiten Mal zur Tiroler Meisterin in der Allgemeinen Klasse und kann als Juniorin ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen!

Bei den diesjährigen Tiroler Meisterschaften Ende Jänner in Reutte nahmen die heimischen Badmintonspieler mit 4 Spielern teil. Bei einem großen Starterfeld mit 21 Herren und 16 Damen waren natürlich eine oder mehrere Medaillen das Ziel. Die besten Chancen hatten aus heimischer Sicht bei den Damen Irina Olsacher als Titelverteidigerin und Jacqueline Mariacher, als Außenseiter waren die 15-jährige Sabrina Mitterer und Edi Blaßnig mit dabei. Beim ersten Bewerb, dem Mixeddoppel, der wie alle Bewerbe im K.O.-System ausgetragen wurde, kamen alle Osttiroler Teilnehmer nicht über die erste Runde hinweg. Beim Einzelbewerb konnten sich Blaßnig und Mariacher in den Vorrundenspielen nicht durchsetzen, besser erging es Sabrina Mitterer und Irina Olsacher! Trotz schwerer Auslosung sicherte sich Olsacher den Vorrundensieg und damit den Einzug

ins Semifinale. Sabrina Mitterer gewann in ihrer Gruppe 2 Spiele und verlor eines, als beste Gruppenzweite sicherte sie sich trotzdem einen Platz im Semifinale, wo sie auf Teamkollegin Irina Olsacher traf! Olsacher konnte sich mit einem 2-Satz-Sieg den Finaleinzug sichern. Trotz der Niederlage konnte sich aber Mitterer über die sensationelle Bronzemedaille freuen!

Im Finale traf die Titelverteidigerin auf Nicole Bertsch, die Vorarlbergerin, die in Innsbruck spielt, war eine ebenbürtige Gegnerin für Olsacher. In einer hochklassigen Partie konnte sie sich durchsetzen und verdient den Titel nach Osttirol holen. Eine weitere Medaille konnte Irina Olsacher im Damendoppel mit ihrer Partnerin Jacqueline Mariacher gewinnen, es konnten alle Spiele bis zum Finale gewonnen werden. Dort mussten sie sich nur dem Innsbrucker Doppel Thanei/Bertsch geschlagen geben. Im Herrendoppel konnte sich auch Edi Blaßnig eine Medaille für unseren Verein erkämpfen, mit seinem Partner Herbert Storch aus Innsbruck konnten sie das Achtelfinale und das Viertelfinale für sich entscheiden, erst im Halbfinale kam das Aus gegen ein starkes Jenbacher Doppel. Mit 1x Gold, 1x Silber und zwei Bronzemedailen war diese Meisterschaft sehr erfolgreich für unser kleines Team!

### Erster Titel bei den Tiroler Meisterschaften für Florian Egger in der Jugendklasse, weitere Medailen wurden bei den Schülern, Junioren und Senioren erreicht

Bei den Tiroler Meisterschaften für Schüler, Jugend, Junioren und Senioren in Innsbruck erreichten die Sportler des Badmintonclubs Nußdorf-Debant wieder einige Titel und zahlreiche Medaillen. Bei den nachgetragenen Meisterschaften für Schüler U15 waren drei Osttiroler Mädchen in Innsbruck am Start, dabei erreichten Corina Wiedenhofer die Silbermedaille und Jana Schöllhorn die Bronzemedaille im Einzel, im Damendoppel konnte **Laura Schneider** mit ihrer Partnerin aus Telfs die Goldmedaille erreichen, für Wiedenhofer/Schöllhorn reichte es für den zweiten Platz. Bei den Burschen U19 kam es (zwischen Sebastian Berger u. **Florian Egger**)

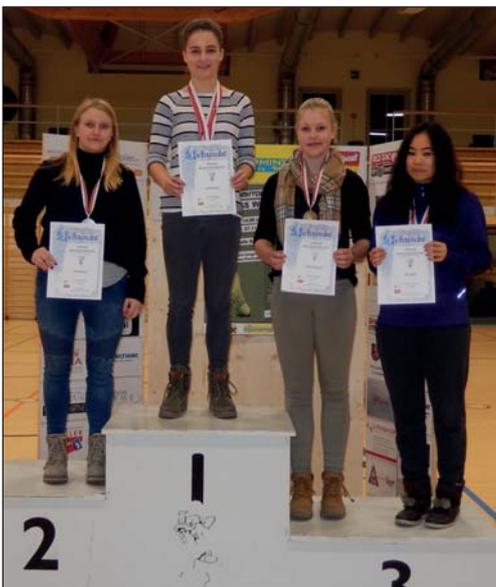
zum Vereinsduell um den Titel. Verlor er noch in der Vorrunde, so konnte Egger den Spieß im Finale umdrehen und krönte sich erstmals als U15 Spieler zum Tiroler Jugendmeister. Mit Anton Trojer auf Platz drei gingen alle Medaillen in der Jugendklasse an Osttiroler! Beim Mixed-Doppel holte sich aber **Sebastian Berger** mit seiner Partnerin Victoria Brunner den Titel. Bei den Junioren war Alim Yürekli für die Osttiroler am Start und musste sich erst im Finale Phillip Hetzenauer aus Kufstein geschlagen geben! Im Herrendoppel, das im K.O.-Modus ausgetragen wurde, erreichten unsere beiden Doppel Yürekli/Egger und Berger/Trojer jeweils das Halbfinale, wo sie knapp unterlagen, das bedeutete die Bronzemedaille für beide Teams.

### Mit einem Sieg beim letzten Spiel in der Mannschaftsmeisterschaft der Tiroler Regionalliga Ost sicherte sich der Osttiroler Badmintonclub den Sieg

Im entscheidenden letzten Spiel der Regionalliga Ost mussten die SpielerInnen vom SV Nußdorf-Debant in Innsbruck antreten. Nur mit einem Sieg konnten die Osttiroler dem BC Kitzbühel den 1. Platz noch streitig machen. Das stark ersatzgeschwächte Team, das die Nr. 1 bei den Damen und bei den Herren vorgeben musste, konnte sich trotzdem mit 5:2 gegen das Team der DSG 3 durchsetzen. Nach den Niederlagen beim Herrendoppel und beim 2. Herreneinzel folgten Siege beim Damendoppel und beim 1. Herreneinzel. Bei den folgenden Spielen im Dameneinzel und 3. Herreneinzel konnten die Nachwuchsspieler Sabrina Mitterer und Florian Egger den Erfolg bereits absichern, der Sieg im abschließenden Mixed-Doppel war noch eine weitere Zugabe! Mit diesem Erfolg spielt das Team vom SV Nußdorf-Debant gegen den Sieger der Regionalliga West und dem letzten der Landesliga um den Aufstieg in die Tiroler Landesliga.

### Raiffeisen Badminton Duo Winter-Cup

Beim diesjährigen Duo-Wintercup waren 10 Teams mit dabei. Die buntgemischten Duos, bei denen Vereins- und Hobbyspieler gleichermaßen



Tiroler Meisterin Irina Olsacher



Wintercup - v.l. Michael Wendelin (Sponsorvertreter), Sophie Unterguggenberger, Edi Blaßnig, Josef Peer (Vertreter SV)

vertreten waren, spielten in zwei Vorrundengruppen gegeneinander, in den Zwischenrundenspielen wurden die Paarungen um die Endplatzierungen ermittelt.

Um den 3. Platz kämpften Irina Olsacher/Michael Prünster gegen Tomi Blaßnig/Heidi Mitterer, wobei sich erstere in einer spannenden Partie mit 2:1 den 3. Platz sichern konnten. Etwas überraschend standen sich im Finale Sonja Holzer/Karl Holzer und Edi Blaßnig/Sophie Unterguggenberger gegenüber, beide Mannschaften konnten sich in den Vorrundengrup-

pen durchsetzen und sich in den Zwischenrundenspielen klar für das Finale qualifizieren.

Nach den beiden Einzelspielen und dem Spielstand von 1:1 musste das Doppel die Entscheidung im diesjährigen Duo-Wintercup bringen. Nach einem sehr knappen ersten Satz konnten sich Unterguggenberger/Blaßnig auch den zweiten Satz sichern und sich zum Wintercupsieger küren!

#### 4. Lienz Open Racketlon

Bereits zum vierten Mal veranstaltete der heimische Badmintonclub gemeinsam mit dem Cafe Matchpoint das Racketlon-Turnier in Lienz. In diesem Jahr war unsere Bezirkshauptstadt auch eine Station des Babolat-Austrian Cups, der in jedem Bundesland eine Station hat. Knapp 30 Teilnehmer fanden sich in der Dolomitenhalle ein um die Sieger zu ermitteln. Beide Sieger kamen auch aus Tirol. Der erst 13-jährige **Yannick Penkner** war im Amateurbewerb siegreich, er besiegte den Lienz

Michael Breschan im Finale, Platz drei erreichte Irina Olsacher. Den Elitebewerb gewann der Innsbrucker **Bernhard Pilsz**, der die Nummern 1, 2 und 4 im Turnier schlug. Bereits im Semifinale konnte er die **Weltmeisterin und Weltranglistenbeste Christine Seehofer** in einem spannenden Spiel besiegen! Auch im Finale war der Wiener Martin Kova kein Stolperstein. Nach einem klaren Sieg im Tischtennis, einer knappen Niederlage im Badminton und einem Sieg im Squash, reichten nur ein paar Punkte im Tennis für seinen ersten Sieg im Elitebewerb! Ein großes Dankeschön an das Organisationsteam für den perfekten Ablauf und die tollen Preise für jeden (!) Teilnehmer.

**Mit einem internen Turnier, dem Mannschaftsmeisterschaftsfinale in Innsbruck und den Österreichischen Meisterschaften für Junioren geht eine ereignisreiche Saison Ende Mai wieder zu Ende und die Spieler und Funktionäre in eine verdiente Sommerpause!**



#### „Kickers on Ice“

Am 21. Jänner 2017 wurde vom FC WR ein Eisstockturnier mit Osttiroler und Oberkärntner Fußballvereinen ausgetragen.

Bei gefühlten minus 20 Grad matchten sich 11 Mannschaften um den Sieg, der an den FC Greifenburg ging. Es war eine tolle Veranstaltung, die wir im kommenden Jahr sicher wiederholen werden.

Ein Danke geht dabei nochmals an unsere heimischen Stockschützen für ihre tatkräftige Unterstützung!



#### Zur Kampfmannschaft

Die schwache Punkteauswertung aus dem Herbstdurchgang gibt die Marschrichtung für die zweite Meisterschaftshälfte vor: den Unterliga-Klassenerhalt. Mit wenigen Veränderungen im Team, effizienter Trainingsvorbereitung unter Coach Ibel Alempic, ordentlicher Kampf-moral und hoffentlich dem „Glück des Tüchtigen“ möchten wir uns so schnell wie möglich aus der Abstiegszone entfernen.

Ein Schritt in die richtige Richtung gelang uns bereits bei unserem ersten Frühjahrs-Heimspiel gegen den Tabellenführer St. Jakob im Rosental. Unsere Kicker konnten dabei ein sehr wichtiges und absolut verdientes Unentschieden erkämpfen. Ein erster bedeutender Punkt im Abstiegs-kampf!

Bei unseren Heimspielen möchten wir auch immer wieder Aktionen für unser Publikum starten. So verlostem wir beim Frühjahrsauf-takt im Aguntstadion ein hochwertiges Bike, das uns die Firma „Pro-



Der neue Vereinsvorstand: V.l. Schriftführer Heinrich Blaßnig, Obmann-Stellv. Philipp Fuchs, Obmann Werner Idl, Kassier Philipp Lugger

bike“ zur Verfügung gestellt hat. Der glückliche Gewinner kommt mit Walter Lerchbaumer aus unserer Gemeinde.



Walter Lerchbaumer mit seinem Gewinn

# ASVÖ FAMILIEN SPORTTAG

Sport und Spaß für  
Jung und Alt!



## Samstag, 20. Mai 2017

Sportplatz Nußdorf-Debant

**ERÖFFNUNG** 11.00 Uhr

**PREISVERLOSUNG** 15.30 Uhr

**GEMÜTLICHER AUSKLANG** ab 16.00 Uhr



**Eintritt frei!**

Freerunning-Vorführung  
Charity-Lauf von 11-13 Uhr für  
„Schüler helfen Schülern“  
2facher WM-Silber-Gewinner Benjamin Karl

**SPORTARTEN AUSPROBIEREN UND KENNENLERNEN!**

Ultimate Frisbee, Freerunning, Biathlon, Tennis, Biken, Tae Kwon Do und  
noch vieles mehr!

**GROSSE PREISVERLOSUNG mit super Sachpreisen der Fa. Hervis**

**HAUPTPREIS** Kinder-Bike im Wert von € 600,00

(zur Verfügung gestellt von probike Lienz)



# Veranstaltungen in der Marktgemeinde

## MAI

Wann?	Wo?	Was?
30.04.-03.05. 18.00-06.00	Nußdorf	Maibaumpassen der Freiwilligen Feuerwehr
01. (MO)	Gemeindegebiet	Weckruf der Marktmusikkapelle
02. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Virgin Mountain“
07. (SO) 08.45 Uhr	Feuerwehrhaus Nußdorf-Deb.	Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr
11. (DO) 19.00 Uhr	Kultursaal Debant	Öffentliche Gemeindeversammlung
20. (SA) ab 11.00 Uhr	Sportplatz Nußdorf-Debant	ASVÖ-Familienporttag Osttirol
20. (SA) 15.00 Uhr	Marienstöckl Nußdorf	Maiandacht
21. (SO)	Pfarrkirche Debant	Erstkommunion
27. (SA) ab 16.00 Uhr	Kultursaal bzw. Schulgarten	Jubiläumsfeier „25 Jahre Obst- und Gartenbauverein“
29.05.-01.06. 18.00-06.00	Nußdorf	Maibaumpassen der Freiwilligen Feuerwehr

## JUNI

Wann?	Wo?	Was?
04. (SO) 18.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Festgottesdienst, Patrozinium der Hl. Geist-Kirche mit Segnung der neuen Skulpturen im Altarraum durch Bischof Manfred Scheuer
10. (SA)	Pfarrkirche Debant	Firmung von Nußdorf und Debant
15. (DO)	Nußdorf	Fronleichnamsprozession und Maibaumverlosung
17. (SA)	Wohn- und Pflegeheim	Segnung und offizielle Eröffnung
25. (SO)	Debant	Herz-Jesu-Prozession

## JULI

Wann?	Wo?	Was?
01. (SA) 08.00 Uhr	Sportzentrum	Nationales Herren-/Mixedturnier der Stockschützen
07. (FR) ab 10.30 Uhr	SOS Kinderdorf	Sommerfest
07. (FR)	Pizzeria Glory	Abendkonzert der Marktmusikkapelle
08. (SA) 13.00 Uhr	Stocksportanlage	Sommermarktschießen der Stockschützen
09. (SO)	Mecki's Dolomiten-Panoramastubn	Almfestl mit der Musikkapelle Heinfels und der „Dölsacher Tanzmusik“
13. (DO) - 15. (SA)	Gemeindezentrum	Sportwagentreffen „Feuer am Asphalt“ mit Rahmenprogramm
22. (SA)	Gemeindezentrum	Dämmerschoppen d. Marktmusikkapelle (MK Oberlienz)

## AUGUST

Wann?	Wo?	Was?
05. (SA)	Maria Luggau	Kofelwallfahrt der Pfarren Nußdorf und Debant
13. (SO)	Gemeinde-Ruemitsch	Gedenkmesse der Schützenkompanie
19. (SA)	Café Kohlplatzl	Konzert „Dolomitenbanditen“
20. (SO)	Festplatz Mehrzweckhaus Nußdorf	Nußdorfer Kirchtag - Frühschoppen der JB/LJ mit der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant
20. (SO)	Gaimberger Alm/Debanttal	Osttiroler Schaf-Almwandertag
27. (SO)	Hofalm/Debanttal	Almkirchtag - 11.00 Uhr Hl. Messe

# Das Standesamt registriert

## GEBURTEN



**Lena**, Tochter der **Sandra Auer**, und des **Martin Hauser**, Debant  
**Laura**, Tochter der **Ramona Winkler** und des **Marc-Michael Mandler**, Debant  
**Luca**, Sohn der **Manuela Stemberger** und des **Christoph Pranter**, Nußdorf  
**Emilian**, Sohn der **Miranda Rofner-Zojer** und des **Philipp Rofner**, Debant  
**Lara**, Tochter der **Christina** und des **Mario Anesi**, Nußdorf  
**Johann André**, Sohn der **Monika Egger** und des **Stefan Halbfurter**, Nußdorf  
**Ronja Enya**, Tochter der **Claudia Karrè** und des **Robert Müller**, Debant  
**Jakob Alois**, Sohn der **Josefa** und des **Alois Lugger**, Nußdorf  
**Ghazi**, Sohn der **Hanadi Alahmed** und des **Ali Al Saleh**, Debant  
**Maximilian Michael**, Sohn der **Verena** und des **Michael Prünster**, Debant

## HOCHZEITEN



**Miriam Payr** und **Jürgen Kamper**, Debant  
**Mag. Kristina Wild** und **Mario Meyer, MSc**, Nußdorf  
**Claudia Nußbaumer** und **Ewald Salcher**, Debant

## TODESFÄLLE



**Karl Kutzelnig** (70 Jahre), Debant  
**Alois Eggenig** (83 Jahre), Debant  
**Maria Warscher** (87 Jahre), Wohn-/Pflegeheim Debant  
**Norbert Moser** (81 Jahre), Wohn-/Pflegeheim Lienz  
**Theresia Fuetsch** (86 Jahre), Wohn-/Pflegeh. Debant  
**Christine Knapp** (75 Jahre), Wohn-/Pflegeh. Debant  
**Maria Brandauer** (92 Jahre), Wohn-/Pflegeh. Debant  
**Helmut Hatz** (83 Jahre), Wohn-/Pflegeheim Lienz  
**Ludwig Bußlehner** (86 Jahre), Debant  
**Christiane Pichler** (68 Jahre), Wohn-/Pflegeh. Debant  
**Christine Mayr** (87 Jahre), Nußdorf  
**Werner Kerschbaumer** (46 Jahre), Debant  
**Herta Zlöbl** (66 Jahre), Debant  
**Ing. Friedrich Singer** (61 Jahre), Nußdorf  
**Josef Gumpitsch** (82 Jahre), Debant

**CLUB**

**Hecht geil!**

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung und **BURTON**-Rucksack. Raiffeisen. Dein Begleiter.

Mehr Infos auf [www.club-tirol.at](http://www.club-tirol.at)

GRATIS UNFALLVERSICHERUNG

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

# Serviceleistungen und Informationen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

## REISEPASS UND PERSONALAUSWEIS



**Manfred Stotter**

**Parteienverkehr:**

Marktgemeindeamt - Zimmer 2

MO-FR 08.00 - 12.30 Uhr

DO 16.00 - 19.00 Uhr

Bei Bedarf kann auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten (nachmittags) vereinbart werden.

**Telefon:**

04852/62222-77

**e-mail:**

[m.stotter@nussdorf-debant.at](mailto:m.stotter@nussdorf-debant.at)

- Erledigung Ihres Reisepass- oder Personalausweis-Antrages direkt am Gemeindeamt
- Abwicklung des Antragsverfahrens über das Gemeindeamt
- Das Reisedokument wird Ihnen per Post binnen 5 bis 7 Werktagen übermittelt. Da der alte Reisepass direkt bei der Behörde entwertet wird, ist zu beachten, dass Sie im Zeitraum bis zur Zustellung des neuen Reisedokuments über keinen Reisepass verfügen.



## BANKOMATKASSE

Über die Bankomatkasse ist es auch möglich, Zahlungen wie zum Beispiel Müll- und Kleidersäcke, Stempelgebühren, Gebühren für Passanträge, Verschreibungsbescheide usw. bequem mittels Bankomatkarte zu tätigen.

Auch erhaltene Abgabenbescheide können so direkt am Marktgemeindeamt beglichen werden.

## LÄRMVERORDNUNG

**Für die Marktgemeinde Nußdorf-Debant gilt im Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahres eine LÄRMVERORDNUNG, die wir in Erinnerung rufen dürfen:**

Gestützt auf § 2 des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976, wird zur Hintanhaltung ungebührlicher Lärmbelästigung im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant sowie im Bereich der Wochenendsiedlung Faschingalm verordnet, dass Motorrasenmäher, Kreissägen und andere lärm erzeugende Maschinen und Geräte vom 1. Mai bis zum 30. September nur in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr in Betrieb genommen werden dürfen.

An Sonn- und Feiertagen ist das Inbetriebnehmen der genannten Maschinen und Geräte ganztägig während des ganzen Jahres untersagt.

Ausgenommen von diesen Beschränkungen sind Maschinen und Geräte, die auf Baustellen und in der Landwirtschaft sowie für die Betreuung und Pflege der Sport-, Park- und Grünanlagen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant im Einsatz stehen.

**Impressum:**

Gemeindekurier, Ausgabe 87/2017  
Erscheint als Informations- und  
Nachrichtenzeitschrift der  
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

**Druck:**

Fa. Oberdruck, Dölsach

**Herausgeber:**

Marktgemeinde Nußdorf-Debant  
Hermann Gmeiner-Straße 4  
9990 Nußdorf-Debant  
Tel. 04852/62222  
[marktgemeinde@nussdorf-debant.at](mailto:marktgemeinde@nussdorf-debant.at)  
[www.nussdorf-debant.at](http://www.nussdorf-debant.at)

**Redaktion, Konzept & Layout:**

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

**Fotos:**

Marktgemeinde, Margreth Ortner,  
Privatpersonen

**Titelfoto:** Margreth Ortner

Aus **TOOL** wird jetzt:  
**PARK**



**STARKE MARKEN. STARKER SERVICE.**



**Lienz-Debant**

Glocknerstraße 4, beim „Fassl“,  
Tel. 04852/72930-0

Jetzt heißt es doppelt profitieren: Denn Ihr Werkzeugfachgeschäft TOOLPARK heißt seit 6. April LET'S DOIT. Und das wollen wir mit vielen attraktiven Eröffnungsaktionen mit Ihnen feiern! Zum bekannt vielfältigen Sortiment an Werkzeug & Co kommen jetzt zusätzlich einzigartige Services. Neben dem umfassenden Angebot an Werkzeugen, Gartengeräten, Arbeitsschutzartikeln, Farben und Lacken sowie Eisenwaren bleibt die kompetente Beratung durch unsere langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter weiterhin selbstverständlich erhalten!

Unter der Marke LET'S DOIT haben wir unser Leistungsspektrum sogar ausgebaut: Getreu dem Motto „Starke Marken. Starker Service“ bieten wir von namhaften Herstellern – wie beispielsweise Milwaukee, Bosch, Makita, Husqvarna, Gardena, um nur einige zu nennen – eine noch umfassendere Produktvielfalt. Die bisherigen Garantieleistungen und Vorteile der Servicepässe sind natürlich auch unter der neuen Marke LET'S DOIT weiterhin gültig!

Selbstverständlich stehen Ihnen unsere langjährigen Mitarbeiter mit der gewohnt kompetenten Fachberatung weiterhin zur Verfügung. Getreu dem Motto „starker Service“ überraschen sie künftig sogar mit zusätzlichen Leistungen zum bisherigen umfassenden Service- und Dienstleistungsangebot.

Das vielfältige Angebot von LET'S DOIT gibt es übrigens auch online unter [www.lets-doit.at](http://www.lets-doit.at). Hier finden Sie einen Auszug aus dem umfassenden Produktangebot und Standortinformationen zu den insgesamt 50 LET'S DOIT Fachgeschäften in ganz Österreich!

Hier geht's zur LET'S DOIT Website



**STARKE MARKEN. STARKER SERVICE.**

